

Das Gemeindemagazin
auslese

November-Ausgabe 2011



AMTLICHE MITTEILUNG DER MARKTGEMEINDE GUNTRAMSDORF

SPATENSTICH
ZUM „RATHAUS.VIERTEL GUNTRAMSDORF“
mehr ab Seite 4

Wein
Sonderthema
ab Seite 6

Senioren-Weihnachtsfeier

Die Marktgemeinde Guntramsdorf lädt alle Seniorinnen und Senioren herzlich ein!

**Donnerstag, 15. Dezember, Beginn: 16:00 Uhr, Einlass: 15:00 Uhr,
Ort: Sporthalle**

Bustransport:

Für unsere Gäste aus Neu-Guntramsdorf stellt der Siedlerverein „Unterm Eichkogel“ einen Bus zur Verfügung. Abfahrt: 14:45 Uhr – Dr.Th.Körner-Platz bzw. von der Bushaltestelle Dr.K.Renner-Straße. Für die Heimfahrt ist natürlich auch gesorgt.

Anmeldung:

Bis spätestens Freitag, 2. Dezember, persönlich im Rathaus oder telefonisch: 02236-53501

Gospelkonzert

**Sonntag, 18. Dezember, Beginn: 16 Uhr, Einlass 15 Uhr
Ort: Pfarrkirche St. Jakobus**





„ALLES BLEIBT NOCH BESSER!“

Liebe Leserin! Lieber Leser! Wer ausschließlich an der Vergangenheit festhält, verliert den Blick für die Zukunft und somit die Möglichkeit, positive Veränderungen - selbstbestimmt - herbei zu führen!

Unter diesem Blickwinkel lässt sich meiner Meinung nach auch der Spatenstich vom 1. Oktober betrachten.

Mit dem Projekt „Rathaus.Viertel Guntramsdorf“ tun sich für unseren Ort viele Möglichkeiten auf, ein echtes Ortszentrum zu schaffen.

Noch mehr Lebens- und Wohnqualität und eine nachhaltig gesicherte Nahversorgung können umgesetzt werden.

Kurz: Ein ganzheitliches Konzept in Verbindung mit einer zukünftigen Nutzung des gesamten Ortskernes wird Realität.

Sogar unser Landeshauptmann folgte der Einladung und machte mit seiner persönlichen Anwesenheit klar, dass er voll hinter diesem zukunftssträchtigen Projekt steht, was er in seiner Ansprache auch unmissverständlich mit viel Lob zum Ausdruck brachte.

Leider sahen das nicht alle Politiker so, manche blieben der Veranstaltung gleich ganz fern. Einmal mehr eine vergeigte Chance, bei einem so wichtigen Projekt geschlossene politische Verantwortung über die jeweiligen Parteiideologien hinaus zu zeigen.

Wie auch immer, ein bis auf den letzten Platz gefüllter Rathausplatz spricht für sich und die positive Stimmung unter den Guntramsdorferinnen und Guntramsdorfern zeigt, dass die richtigen Weichen im Sinne des Ortes gestellt wurden.

Positiv eingestellt zeigen sich auch die Winzer im Ort, wenn es um den aktuellen Jahrgang und die Weinlese geht. Zu diesem Thema gibt es einen Schwerpunkt in dieser Ausgabe!

Viel Spaß bei allerhand „Auserlesenem!“

Ihr Alexander Handschuh, MSc

Chefredakteur (alexander.handschuh@guntramsdorf.at)

Aus dem Inhalt

Spatenstich ab Seite 4
Sonderthema Wein ab Seite 8



Heizkostenzuschuss Seite 11
Energiesparen lohnt sich Seite 12

BILDUNG ab Seite 16
TERMINE ab Seite 18
UNTERHALTUNG Seite 20
VEREINE ab Seite 21
SPORT ab Seite 26
LEBEN Seite 30
GESUNDHEIT Seite 31



facebook

„ausleseonline“

IMPRESSUM

Medieninhaber & Herausgeber: Marktgemeinde Guntramsdorf, Rathausplatz 1, 2353 Guntramsdorf, Tel. 02236/53501, Fax 32, e-mail: redaktion@guntramsdorf.at; anzeigen@guntramsdorf.at, internet: www.dieauslese.at, www.guntramsdorf.at
Chefredakteur: Alexander Handschuh, MSc, Kommunikation & Öffentlichkeitsarbeit, Tel. 02236/53501-30. Redaktionsassistentz & Anzeigen: Andrea Eller, Tel. 53501-11; Layout: Claudia Pürzelmayer. Konzept & Gestaltung: Georg Braun, MSc (www.georgbraun.at), Bilder: Archiv der Gemeinde Guntramsdorf, dreamstime, Druck: Grasl Druck & Neu Medien. Verlagsort: 2353 Guntramsdorf, Verlagspostamt: 2353 Guntramsdorf. Grundlegende Richtung des Druckwerkes: Diese liegt in der Information der Gemeindebürger über die Tätigkeit der Gemeindevertretung, Gemeindeverwaltung und über die Geschehnisse in der Marktgemeinde Guntramsdorf. Im Sinne der niederösterreichischen Gemeindeordnung.



Dieses Produkt entspricht dem Österreichischen Umweltzeichen für schadstoffarme Druckprodukte (UZ 24), www.fairprint.at
Grasl Druck & Neue Medien, Bad Vöslau, UW-Nr. 715





ZWEI POLITIKER:

EIN GEMEINSAMER BLICK IN DIE ZUKUNFT!

SPATENSTICH ZUM „RATHAUS. VIERTEL GUNTRAMSDORF“

Landeshauptmann Pröll lobte das Projekt als Meilenstein zur Sicherung der Lebensqualität im Ort und als zukunftsorientierte Weiterentwicklung eines modernen Ortskernes.

Viele Ehrengäste waren am 1. Oktober der Einladung gefolgt, um beim Spatenstich dabei zu sein.

Neben Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll, Bürgermeister Karl Sonnweber und Geschäftsführer der PORR Solutions, Mag. Johannes Karner war auch die Bundesministerin Gabriele Heinisch-Hosek vor Ort, um den feierlichen Akt persönlich zu verfolgen. Zahlreiche Guntramsdorferinnen und Guntramsdorfer sorgten für eine durchgehend positive Stimmung und dafür, dass es vor

dem Rathaus keinen freien Platz mehr gab.

Der Plan: Auf 5.638 m² entstehen bis Frühjahr 2013 zwei Bürogebäude, ein Dienstleistungszentrum und ein Wohngebäude. Mit diesem Konzept erhält Guntramsdorf ein neugestaltetes, modernes Ortszentrum. Die bestehenden Grünflächen werden integriert und der Platz in sich abgeschlossen. Wege sowie Durch- und Einblicke in das neue Zentrum lassen das Projekt großzügig und offen erscheinen.

„Mit dem Projekt bekommt die Gemeinde ein neues Gesicht. Das Viertel wird nicht nur neue Wohnungen und Arbeitsplätze schaffen, sondern auch die Infrastruktur erweitern und optimieren.“, erklärt GF der PORR Solutions, Mag. Johannes Karner.

„Wir wollen einen Platz schaffen, der zum Aufhalten, Verweilen und Spielen einlädt.“ Hohes Augenmerk wird auf einen barrierefreien Übergang zum Rathauspark gelegt. Bestehende Wege, Grünbereiche und Baumbepflanzungen werden in die Freiraumplanung integriert und durch die Bebauung hindurchgeführt. Es entsteht gleichzeitig eine attraktive Erschließung und eine Vernetzung mit den bestehenden Strukturen.

» Kurz: es geht um die Umsetzung eines ganzheitlichen Konzeptes in Verbindung mit einer zukünftigen Nutzung des gesamten Ortskernes. Dieser Umstand wird mit dem Projekt „Rathaus.Viertel Guntramsdorf“ durchgängig umgesetzt. «

„Ortskerne bilden im Idealfall den Mittelpunkt des gesellschaftlichen Lebens. Im Zentrum einer Gemeinde hat aber nicht nur das gesellschaftliche Miteinander seinen Platz, vor allem die Nahversorgung – der örtliche Handel – hat eine bedeutende Rolle in der Entwicklung von Orten und Städten.

Dabei müssen wichtige Faktoren berücksichtigt werden: Attraktivität und Anreiz, Verkehrskonzepte für die Zukunft, ein Standort für Verwaltung und Handel schafft Synergien.

Ich freue mich, mit der PORR Solutions einen Partner gefunden zu haben, der die geforderten Gestaltungsfaktoren ausgezeichnet umsetzen wird!“, ist Bürgermeister Karl Sonnweber überzeugt.

Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll erwähnte in seiner Ansprache auch die Wichtigkeit, bei der Gestaltung den notwendigen Mut und Blick in die Zukunft zu haben und kündigte bereits sein Kommen zur Eröffnung in zwei Jahren an. „Einladungen von lieben Freunden wie Bürgermeister Karl Sonnweber folge ich immer gerne!“, so der Landeshauptmann.

Daten und Fakten ‚Rathaus.Viertel Guntramsdorf‘

Gesamtinvestitionskosten:	rund EUR 15,2 Mio. inkl. Wohnhaus
Baubeginn:	voraussichtlich November 2011
Fertigstellung:	voraussichtlich April 2013
Büro- und Geschäftshäuser:	3 Gebäude
Tiefgarage:	ca. 96 Stellplätze
Parkplatz im Freien:	52 Stellplätze
Obergeschoße:	3 bis 4
Grundstücksfläche:	4.165 m ²
Mietfläche Geschäfte:	1.400 m ²
Mietfläche Büro:	5.820 m ²

Bilder
der Veranstaltung
auf Seite 20

Wohnhaus: 1 Gebäude

Tiefgarage:	ca. 32 Stellplätze
Obergeschoße:	3 plus Staffelgeschoß
Grundstücksfläche:	1.473 m ²
Wohneinheiten:	21 (ca. 1.844 m ²)
Geschäftslokale:	3 (ca. 560 m ²)

Geschäftsflächen:

Supermarkt, eine weitere Fläche vergeben (Drogeriemarkt), zwei Flächen in Verhandlung, eine Fläche noch frei (63 m²). Büro- und Ordinationsflächen, Einheiten von 75 m² bis 650 m²

Projektentwicklung	PORR Solutions Immobilien- und Infrastrukturprojekte GmbH
Architektur	Arge KS Ing. und Weichenberger Architects DI Josef Weichenberger
Generalunternehmer	PORR Bau GmbH.
Eigentümer	EPS Rathausplatz Guntramsdorf Errichtungs- und Büro- und Geschäftshäuser Beteiligungs GmbH & Co KG sowie der Eigentümer Wohnhaus Gemeinnützige Bau- und Wohnungsgenossenschaft für Mödling



WENN DER NOWAK IN DEN KELLER LACHEN GEHT!



Dann hat das einen guten Grund – im Weinkeller des Winzers lagern weitaus mehr gute Tropfen als man vielleicht glauben möchte.

Die Auslese hat sich bei einer Verkostung davon überzeugt und so einiges über den Farmer Nowak in Erfahrung gebracht. Der neue Jahrgang 2011 war dabei auch ein Thema.

Grundsteinleger des heutigen Betriebes war Otto Nowak, er musste viel Pionierarbeit leisten, um die Landwirtschaft und vor allem den Weinbau zu etablieren. So gelang es, nach den Kriegsjahren einen unvergleichlichen Bauernhof auf die Beine zu stellen, der ihm und seiner Familie als Arbeitsstätte und Wohnhaus dient.

Heute ist es der „Poldi“ Leopold Nowak, der sich selber als Pionier und Denker bezeichnet und immer mehr Qualität in den Ausbau des Weingutes einbringt. Gemeinsam mit Sohn Martin – er ist seit 2005 im Betrieb – tüftelt man an immer neuen Weinlinien. Dabei bringt der junge Nowak vor allem sein Wissen ein, welches er sich im Zuge seiner Ausbildung an der Höheren Bundeslehranstalt für Wein- und Obstbau in Klosterneuburg angeeignet hat. Ausgebaut werden die Sorten sowohl im Stahlfass als auch im großen Holzfass, auf Experimente im kleinen Barriquefass verzichtet man vorerst bewusst.

So entstehen sortentypische Klassiker wie ein Zierfandler-Rotgipfler mit feinen Aromen nach exotischen Früchten, ein nach internationalem Vorbild ausgebauter cremiger Chardonnay, oder ein Klassiker der Thermenregion – ein Neuburger mit dem typischen nussigen Abgang!

Auch die „Roten“ können sich sehen, bzw. schmecken lassen: im Sortiment finden sich ein milder St. Laurent, ein mit kräftiger Tanninstruktur ausgebauter Merlot sowie ein Cabernet Sauvignon, der ganz dem Stil der „Großen“ aus Frankreich nachempfunden ist.

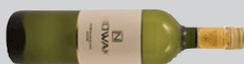
Was Weiß und Rot gemein haben, ist die Kraft der Weine, die sich auch im Alkohol niederschlägt. Der Alkoholgehalt der Weinpalette ist durchwegs zwischen 12,5% und 13,5%, was man auch mögen muss. Leichte, spritzige Weine, wie man sie als Welschriesling aus der Steiermark kennt, findet man nicht.

Jung und alt: Martin (li.) und Leopold Nowak sprechen im Keller eine Sprache.

Süßweine als der Geheimtipp

Wer sich gerne eine Auslese bzw. Trockenbeerenauslese in den Weinkeller legt, sollte auf jeden Fall die eine oder andere Flasche vom Nowak dazu legen. Beerenauslese vom Neuburger bzw. Auslese vom Rotgipfler-Zierfandler zählen beispielsweise zu den Besten unserer Region und wer den sehr lieblichen Gewürztraminer zu Käse probiert hat, weiß, wovon die Rede ist – einfach lecker!

Für Sie verkostet



Rotgipfler-Zierfandler 2010

Goldgelb, schmeckt nach exotischen Früchten, sehr dicht mit viel Potenzial-lagerfähig. (13% Vol. Alk.)



St. Laurent 2008

Dunkel und kräftig in der Farbe, fruchtig, erinnert an Lakritze, mild. (12% Vol. Alk.)

Mehr Infos unter

www.farmer-nowak.at
Mühlgasse 2, Tel.: 53 004

(NIEDER)ÖSTERREICH – DAS LAND UND DER WEIN

Erwartungen an den Jahrgang 2011

Nach zwei letztendlich „mageren“ Jahren erwarten die österreichischen Weinbauern endlich wieder einen mengenmäßig ausreichenden Weinjahrgang. Frost- und Hagelschäden blieben in vielen Gebieten dennoch nicht aus.

Ein Glück, dass bei uns der Anninger die meisten Unwetter von den Guntramsdorfer Reben fern hält.

Die Ernteerwartung liegt bei rund 2,4 Mio. Hektoliter, was dem durchschnittlichen Verbrauch in Österreich entspricht. Aufgrund des bisherigen Vegetationsverlaufes ist eine sehr gute Qualität, ähnlich dem Weinjahrgang 2007, zu erwarten. Die Zuckergehalte in den Trauben dürften sehr hoch ausfallen, die Säuregehalte deutlich unter dem letzten Jahrgang zu liegen kommen.

(Quelle: Österr. Weinbauverband)

Weiß vor Rot

In Österreich gibt es rund 45.900 Hektar ausgepflanzte Rebfläche (nicht unbedingt im Ertrag stehend), die sich zum größten Teil in den östlichen und südöstlichen Landesteilen befinden. Die Verteilung zwischen Weiß- und Rotwein fällt eindeutig zugunsten des Weißweines aus: 66 Prozent sind mit den 22 für Qualitätsweinerzeugung zugelassenen weißen Rebsorten bestockt.

Der Rotweinanteil (13 Sorten) ist in den letzten Jahren auf 34 Prozent ange-

wachsen. Die durchschnittliche Erntemenge beträgt 2,4 Millionen Hektoliter. Der größte Teil davon wird im Inland konsumiert. 75 Prozent des österreichischen Weinkonsumes sind heimische Weine, doch der Export stieg in den letzten Jahren stark an.

Weinbaugebiete	
Österreich gesamt:	45.900 ha
Weinbaugebiet	
Niederösterreich:	27.128 ha

Spezifische Weinbaugebiete:

Weinviertel	13.356 ha
Kamptal	3.802 ha
Kremstal	2.243 ha
Wachau	1.350 ha
Traisental	790 ha
Wagram	2.451 ha
Thermenregion	2.196 ha
Carnuntum	910 ha

Weißweinfläche gesamt	20.141 ha
Rotweinfläche gesamt	6.987 ha

Die TOP-3 Weißen

Grüner Veltliner	11.873 hl
Zweigelt	3.328 hl
Riesling	1.538 hl

Die TOP-3 Roten

Blauer Portugieser	1.593 hl
Müller Thurgau	1.392 hl
Blauburger	701 hl

(Quelle: Österreich Wein Marketing GmbH)



Vor unserer Haustüre: Weine mit Geschichte, Weine mit Zukunft – die Thermenregion.

Das Weinbaugebiet Thermenregion entstand mit dem Weingesetz 1985, als die Gebiete Gumpoldskirchen und Bad Vöslau zusammengelegt wurden. 2.196 Hektar Reben lehnen sich an die Abhänge des Wienerwaldes, vom Stadtrand Wiens entlang einer Hügelkette mit dem Anninger als höchste Erhebung bis südlich von Baden. Und noch heute regiert im nördlichen Teil um Guntramsdorf und Gumpoldskirchen der Weißwein.

Schwerpunkt haben die gebietstypischen – sonst kaum zu findenden (autochthonen) – weißen Rebsorten Zierfandler (Spätrot) und Rotgipfler, die als Cuvée die vielversprechende Wein-Ehe Spätrot-Rotgipfler eingehen. Zur traditionellen Sor-



tenvielfalt gehören aber auch der früher als Vöslauer bezeichnete Blaue Portugieser oder der Neuburger, ebenso moderne Weine aus der Burgunderfamilie wie St. Laurent, Pinot Noir und Zweigelt, aber auch Merlot und Cabernet Sauvignon sind im Vormarsch.

Übrigens: Die Weintaufe unserer Genusswinzer wurde ersatzlos gestrichen – schade!

Das Interview

Die Auslese hat beim Geschäftsführer der Österreich Wein Marketing GmbH, Mag. Willi Klinger, zum Thema nachgefragt. Seine Meinungen und Einschätzungen finden Sie hier.



auslese: Was erwarten Sie persönlich vom Jahrgang 2011?

Endlich wieder eine normale Erntemenge. Nach der bereits kleinen Ernte 2009 kam es durch den Mengenrückgang im Jahr 2010 von -40% gegenüber einer Normalernte zu Marktanteilsverlusten. Mit einer mengen- und qualitätsmäßig guten Ernte 2011 wollen wir vor allem beim Flaschenweinverkauf wieder kräftig zulegen und einen neuen Exportumsatzrekord anpeilen.

auslese: Thermenregion. Wo sehen Sie hier die Stärken im Vergleich mit den anderen Weinregionen (im Zusammenhang der hier wachsenden autochthonen Rebsorten wie Zierfandler oder Rotgipfler)?

In der Thermenregion manifestiert sich die burgundisch-zisterziensische Weinbautradition. Wir waren gerade wieder in Burgund, das im Mittelalter die Hochburg der Weinkultur war. Wer je die mächtigen Baumpressen im Museum Clos de Vougeot gesehen hat, versteht, warum die Heiligenkreuzer sich davon inspirieren ließen. Die Weingärten der Thermenregion sind ähnlich angelegt wie die Grands Crus in Burgund, und die Sorten Zierfandler, Rotgipfler aber auch Sankt Laurent und Pinot Noir finden in diesem Weinbaugebiet ein ideales Terroir vor.

auslese seite 8

auslese: Spielen die Thermenregion und ihre Winzer ihre Stärken voll aus, oder gibt es da aus Ihrer Sicht noch Potenzial?

Die Thermenregion, vor allem der Gumpoldskirchner, hat sicher schon bessere Tage gesehen. Früher war die Gegend im ganzen deutschsprachigen Raum für exzellente Weine bekannt. Die beiden Weltkriege mit den wirtschaftlichen Zusammenbrüchen forderten ihren Tribut und lange Zeit wurde die Thermenregion unter ihrem Wert geschlagen. Umso erfreulicher ist es, dass wir derzeit durch einige dynamische, unermüdliche Spitzenwinzer eine regelrechte Thermenregion-Renaissance spüren, wobei nach oben noch jede Menge Luft ist.

auslese: Guntramsdorf als einer der Weinorte in der Thermenregion – welche Weine/Lagen/Winzer sind Ihnen besonders bekannt?

Die Guntramsdorfer Genusswinzer sind sehr aktiv. Gregor Schup zum Beispiel exportiert sogar nach China.

auslese: Eine „persönliche“ Frage zum Abschluss. Ihre Lieblingsweinsorte?

Das ist ungefähr so, wie wenn sie einen Scheich mit 35 Kindern nach seinem Lieblingssohn fragen. Jedenfalls wachsen in Österreich sowohl aus heimischen Rebsorten wie Grüner Veltliner, Zierfandler, Rotgipfler oder St. Laurent, als auch aus internationalen Sorten wie Riesling, Sauvignon oder Pinot Noir großartige Weine. Wichtig sind eine gute Lage und WinzerInnen mit Können, Gespür und Liebe zum Wein.

auslese: Wir danken für das Gespräch!

GASTWIRTSCHAFT ESSENSZEIT ERNEUT UNTER DEN TOP 3 WIRTEN



Bereits in den letzten zwei Jahren schaffte es die Gastwirtschaft von Michaela Handschuh, den begehrten Titel „Beliebtester Nahversorger – Wirte“ der Tageszeitung Kurier nach Guntramsdorf zu holen. Nun gelang das auch bei einer Aktion der NÖN

Die NÖN suchte mit ihren Partnern den „Freundlichsten Gastwirt“ – die Siegerprämierung fand am 10. Oktober im Stift Klosterneuburg statt. Ausgezeichnet wurden die jeweils drei erstplatzierten GastwirtInnen/Lokale pro NÖN-Lokalausgabe. Für den Bezirk Mödling reichten die abgegebenen Stimmen zum tollen 2. Platz über den sich Michaela Handschuh natürlich freute: „Schön ist bei all diesen Auszeichnungen, dass ausschließlich die Gäste mit ihrer Stimme beurteilen, wo sie sich wohlfühlen – und bei uns stimmt offensichtlich das Angebot und das Bemühen um den Gast!“



Die Auszeichnungen nahmen u. a. Dr. Petra Bohuslav (Landesrätin), Ulli Amon-Jell (Obfrau Wirtshauskultur), Prof. Christoph Madl (Geschäftsführer Niederösterreich Werbung), KR Rudolf Rumppler (Obmann Fachgruppe Gastronomie) und Prof. Harald Knabl (Geschäftsführer NÖ Pressehaus, Erster Chefredakteur NÖN) vor.

Mit dabei ist das Guntramsdorfer Gasthaus auch bei der Wein-Aktion „Thermenregion glasweise“ .

Das Weinforum Thermenregion und das Regionale Weinkomitee unter der Leitung von Johann Stadlmann möchten mit dem Projekt „Thermenregion glasweise“ direkt in den Restaurants auf das glasweise Angebot der regionalen Weine aufmerksam machen.

Die Bedingung für die Teilnahme: Ausgewählte Gastronomiebetriebe garantieren den glasweisen Ausschank von mindestens 4 Weinen aus der Thermenregion (zwei Weißweine sowie zwei Rotweine).

www.weinland-thermenregion.at

Gastwirtschaft Essenszeit, Kirchengasse 5
Essenszeiten: Di-Fr. 11 – 22 Uhr, Tel. 0664 2018141
www.essens-zeit.at



RECHT
PRAKTISCH

Bezahlte Anzeige



SCHLITTEN, BOB & CO. – WO DARF GERODELT WERDEN?

Es ist nur eine Frage der Zeit, bis es die winterlichen Bedingungen erlauben, Rodelschlitten, Plastikbob & Co. aus dem Keller zu holen.

Um das Rodeln uneingeschränkt genießen zu können, sollte man beachten, dass das Rodeln im Wald und auf Forststraßen (außer es liegt hiezu eine Zustimmung des Eigentümers vor) nicht gestattet, auf Bundes- und Landesstraßen sowie am Gehsteig verboten ist.

Auch auf Schipisten darf nicht gerodelt werden.

Lediglich auf gesondert verordneten „Rodelstraßen“ ist das Rodeln im Ortsgebiet erlaubt, sofern die Straße für den übrigen Verkehr gesperrt wurde. In Guntramsdorf gibt es derartig verordnete Rodelstraßen nicht.

Außerhalb des Ortsgebietes ist das Rodeln auf Gemeindestraßen und Güterwegen gestattet.

Generell gilt, dass die Wintersportler auf andere Verkehrsteilnehmer Rücksicht zu nehmen und diesen auszuweichen haben.

Lesen Sie mehr dazu unter:
www.anwalt-guntramsdorf.at

Mag. Sandra Cejpek
Rechtsanwältin
Neudorferstraße 35
Guntramsdorf
T: (02236) 506348

EINBRUCH – WAS TUN, WENN DIE ALARMANLAGE LÄUTET?

Sicherungstechnische Maßnahmen (elektronische und mechanische) leisten einen großen Beitrag zu Ihrer Sicherheit. Ergänzt durch richtiges Verhalten und nachbarschaftliche Hilfe wird es Gaunern sehr schwer fallen, Einbrüche oder Diebstähle zu begehen.

Grundsätzlich gilt: Je mehr Hindernisse dem Einbrecher in den Weg gelegt werden, desto schwerer kommt er ans Ziel. Schwachstellen: Haupteingangstüren, Terrassentüren, Nebentüren (z.B. Keller), Fenster und Kellerschächte.

Allgemein: Einbrecher wählen eher ruhige Wohnsiedlungen aus. Sie beobachten die Häuser und die Gewohnheiten der Bewohner. Meist schlagen sie um die Mittagszeit oder zwischen 17:00 und 21:00 Uhr zu. Vorzugsweise werden Terrassentüren oder an der Hausrückseite gelegene Fenster aufgebrochen. Einbrecher suchen Schmuck, Bargeld, Kreditkarten, Münzsammlungen, wertvolle Uhren, usw.

Richtiges Verhalten im Schadensfall:

Sofort die Polizei verständigen! Bis zum Eintreffen der Polizei nichts berühren und wegräumen, um die Aufnahme der Sachbeweise und Spuren nicht zu beeinträchtigen. Aufnahme durch die Polizei: Beschreibung des gestohlenen Eigentums. Je detaillierter, umso höher ist die Wahrscheinlichkeit, dass die Exekutive durch geeignete Fahndungsmaßnahmen das Hab und Gut wieder findet.

Bei der Versicherung mit Hilfe der Anzeigenbestätigung den Schaden melden.

Alle gestohlenen Sparbücher, Kreditkarten oder Mobiltelefone sofort sperren lassen.

Was tun, wenn die Alarmanlage beim Nachbarn schrillt?

Den Notruf 133 oder den Euro-Notruf 112 anrufen.

- Fehlalarm? Auch wenn es sich herausstellt, dass es sich hierbei um einen Fehlalarm gehandelt hat, sollte man immer die Polizei bei Auslösung einer Alarmanlage verständigen. Täter beobachten ihren späteren Tatort genau und wenn sie feststellen, dass bei Auslösung einer Alarmanlage keine Reaktion erfolgt, haben diese einen langen Zeitraum für den Einbruch zur Verfügung.
- Sollte man nachschauen gehen? – NEIN, denn der Großteil der Täter ist bewaffnet.

Was tun bei Urlaub?

- Eine Person des Vertrauens oder aus der Nachbarschaft ersuchen, die Post aus dem Briefkasten zu nehmen, den Garten zu gießen. Dadurch erscheint das Grundstück bewohnt zu sein und schreckt somit einen Großteil von Einbrechern ab.
- Austausch von Mobil-Nummern? Gute Idee, somit kann ich meinen Nachbarn, bei Auslösung der Alarmanlage, von diesem Sachverhalt unverzüglich in Kenntnis setzen.

Veranstaltungsankündigung



EINBRUCH - WAS TUN? Ein Informationsabend zum Thema Einbruch

Siedlerhalle (Dr. Karl Renner-Straße)
Mittwoch, 23. November, 19 Uhr

Zu Gast ist Chefinspektor Manfred Sulzer
vom Bezirkspolizeikommando Mödling.
FREIER EINTRITT!

GR Helmut Nossek | Sicherheit u. Zivilschutz (SPÖ)

www.guntramsdorf.at

Zum Thema findet am 23. November um 19 Uhr in der Siedlerhalle (Dr. Karl Renner-Straße) ein Informationsabend statt.

Gast: Chefinspektor Manfred Sulzer vom Bezirkspolizeikommando Mödling. Freier Eintritt.

Wichtig: Nicht den Helden spielen! Einbruchsschäden sind meist durch eine Versicherung gedeckt. Ein Menschenleben kann niemand mehr ersetzen! Um Zivilcourage zu zeigen, genügt es einfach den Polizeinotruf oder Euro-Notruf zu wählen!

Helmut Nossek | GR für Sicherheit u. Zivilschutz (SPÖ)

vektorama



Wir haben alle Tasse

www.tinascollection.at



HEIZKOSTEN- ZUSCHUSS 2011/12

Sozial bedürftige GuntramsdorferInnen können bis zum 30.04.2012 einen Antrag auf einen einmaligen Heizkostenzuschuss beim Gemeindeamt /Bürgerservice, beantragen.

Die Höhe des NÖ Heizkostenzuschusses beträgt für die Heizperiode 2011/2012 pro Haushalt einmalig EUR 130, die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung.

Wer kann den Heizkostenzuschuss erhalten:

- BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG
- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.
- BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld oder des NÖ Kinderbetreuungszuschusses, deren Familieneinkommen den unten genannten Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.
- Sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen unter dem jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz liegt.

Einkommensgrenze ist der Richtsatz für die Ausgleichszulage (§ 293 ASVG):

Für Alleinstehende	EUR 793,40
Für Ehepaare u. Lebensgemeinschaften	EUR 1.189,56
und zuzüglich für jedes Kind	EUR 122,41

Für BezieherInnen von Leistungen nach dem Arbeitslosenversicherungsgesetz oder von Kinderbetreuungsgeld beträgt der Richtsatz:

Für Alleinstehende	EUR 925,10
Für Ehepaare u. Lebensgemeinschaften	EUR 1.387,02
und zuzüglich für jedes Kind	EUR 142,73

Ab 1. Jänner 2012 werden voraussichtlich die Richtsätze für die Ausgleichszulage nach dem ASVG angehoben.

ACHTUNG: BezieherInnen der bedarfsorientierten Mindestsicherung erhalten den Heizkostenzuschuss automatisch. Eine Antragstellung ist daher nicht erforderlich.

Doris Botjan | GR für Soziales



Bezahlte Anzeige

DIE GRATIS TASSE FÜR IHREN SCHRANK!

Kennen Sie das? Ein Schrank voller Geschirr, und trotzdem kein Set vollständig! Tassen, Teller, kleine Schüsseln, das schöne Service von der Oma, drei Moccataässchen und zwei Punschhäferln vom letzten Jahr. Aus jedem Dorf ein Hund und doch: ständig fehlt etwas! Mit den kalten Tagen kommt die Zeit, die man wieder gerne gemütlich zu Hause verbringt. Man sich's mit seinen Lieben bei einer Tasse Tee oder Kaffee gemütlich macht. Nur Mut! Worauf warten sie noch? Schränke auf und raus mit den alten Tassen und ab zu Tinas Collection! Hier findet jeder das seine. Viele wunderschöne Porzellansets mit dem gewissen Etwas. Und das Beste: Alle die jetzt eine alte Tasse mitbringen, bekommen eine neue Tasse von mir geschenkt! Geschenktipp: Die passenden Kaffeetassen in verschiedenen Größen für stolze Besitzer einer Espressomaschine und alle Liebhaber des perfekten Kaffees – schon ab 2,90 EUR.

Dekotipp: Schicke Kaffeetassen eignen sich wunderbar für einen Gruß aus der Küche an Ihre Gäste. Aber auch für Desserts sind sie ideale Begleiter. Und selbst als kreative Dipp-Schalen müssen sie bei mir schon mal herhalten. Mit Kaffeebohnen und einem Teelicht werden Tassen zum Aromaspender, mit bunten Gummibärchen gefüllt, bereichern sie den Partytisch ihrer Kinder! Es lohnt sich also, ein paar mehr im Schrank zu haben. ;)

Ich freu mich auf Ihren Besuch,
Ihre Tina

n im Schrank ...

tinas collection
sets&specials ◆ ● ◆ ★



WISSENSZENE: AKTUELL



GEHALTSRECHNER

Frauenförderung erhöht Wachstumschancen: Wer Frauen und Mädchen bessere Chancen bietet, steigert auch die Produktivität. Zu dem Ergebnis kommt die Weltbank. In zahlreichen Ländern würde die Produktivität um drei bis 25 Prozent wachsen, dürften die Frauen dort ihnen bisher verwehrte Berufe oder Tätigkeiten ausüben. Wer Frauen und Mädchen daran hindert, die Fähigkeiten und das Geld zu erwerben, um in der globalisierten Welt erfolgreich zu sein, der handelt falsch, so die Weltbank. Die Weltbank gab in den vergangenen fünf Jahren nach eigenen Angaben 65 Milliarden US Dollar (47 Milliarden Euro) für die Bildung von Mädchen, bessere Gesundheitsvorsorge, den besseren Zugang zu Krediten, Land und Jobs aus. Die Weltbank wird weiter für die Gleichberechtigung kämpfen.

Apropos Gleichberechtigung: Seit Anfang Oktober gibt es auf Grund der Initiative von Frauenministerin Gabriele Heinisch-Hosek einen Gehaltsrechner. Denn noch immer verdienen Frauen im Schnitt um ein Viertel weniger als Männer. Mit dem Rechner kann Frau sofort klären, ob sie für ihre Arbeit auch angemessen bezahlt wird.

Der Gehaltsrechner im Internet unter www.gehaltsrechner.gv.at

Doris Strecker | GR & Frauenbeauftragte (SPÖ)

UMWELTFREUNDLICH BIS ZU 650 EURO FÜRS STROMSPAREN KASSIEREN

Stromsparen lohnt sich ab jetzt doppelt: Mit der Strom-Spar-Förderung des Landes NÖ kann man den Gerätetausch und sogar einen niedrigeren Stromverbrauch fördern lassen.

Alleine für den Tausch von alten Hausgeräten und Heizungspumpen kann man bis zu 500 Euro Förderung kassieren. Wichtig dabei ist, dass immer das sparsamste Gerät, also das mit der höchsten Energieklasse gekauft wird. Beim Kühlschrank ist das zum Beispiel die Klasse A++ oder A+++. Bei den Heizungspumpen gehören die besten Geräte zur Klasse A. (Die effizientesten Geräte finden Sie auf www.topprodukte.at).

Einmal sparen – doppelt kassieren

Wer ein Jahr nach dem Gerätetausch einen um mindestens 10 Prozent gesunkenen Stromverbrauch nachweisen kann, bekommt eine Bonuszahlung von 50 Euro. Für 30 Prozent Einsparung gibt es sogar 150 Euro. Damit zahlt sich Sparen doppelt aus!

Kostenloser Stromcheck

Zuerst Beratung anfordern – dann erst um Förderung ansuchen. Bei der Energieberatungs-Hotline 02742 221 44 kann man sich zur Förderung anmelden. Anschließend erfolgt ein kostenloser Stromcheck durch ExpertInnen bei Ihnen zuhause. Die BeraterInnen wissen genau, wo sich ein Gerätetausch lohnt und wo man noch mehr rausholen kann.

Der Ablauf im Detail

1. Bei der Hotline der Energieberatung NÖ anmelden.
2. Kostenlosen Stromcheck vor Ort durchführen lassen.
3. Alte Geräte auf Geräte der höchsten Energieklasse tauschen und Förderung kassieren.
4. Energiebuchhaltung führen – ist der Stromverbrauch nach einem Jahr gesunken: Stromsparbonus beantragen

Mehr Infos: www.energieberatung-noe.at



„Niederösterreichs Haushalte verbrauchen heute rund 50 Prozent mehr Strom als das früher der Fall war. Es geht aber auch anders: Mit modernen Haushaltsgeräten und einem bewussten Umgang mit Strom (Stichwort „Standby-Strom“) lässt sich viel Energie einsparen. Oft sind es 100-200 Euro! Nutzen Sie also die Aktion.“, so Umweltgemeinderat Robert Weber (SPÖ)

Service aus erster Hand:

In Guntramsdorf unterstützt Sie dabei die Fa. EP- Electronic Partner Jiricek und übernimmt bei Bedarf auch gleich für Sie die Einreichung.

Kontakt: Mödlingerstraße 2, Tel. 534 69 und jiricek@jiricek.at



SPORTGALA IN WIEN MIT GUNTRAMSDORFER BETEILIGUNG

18 Weltmeister, 4 Vize-Weltmeister, 4 Europameister und zahlreiche Olympiamedaillengewinner kamen am 23. September zur Sport-Gala in die Wiener Hofburg.

Bei dieser Veranstaltung werden erfolgreiche Sportler für ihre Leistungen geehrt – in diesem Jahr sogar mit Guntramsdorfer Beteiligung.

Denn: Der bekannte Karikaturist Christian Urbanek lieferte für einige Ehrungen humorvolle und perfekte Karikaturen. So nahm er Abfahrer Michael Walchhofer, Snowboarder Benjamin Karl und Leichtathlet Alexander Matejka gekonnt auf's Korn!

Wer sich für die Arbeit des Guntramsdorfers näher interessiert, hier der Kontakt: ch.urbanek@gmx.at oder telefonisch 0664-18 29 403

„KOSMETIKKRIMI IM BADEZIMMER!“



Am 14.09. fand ein Vortrag mit dem Titel „Kosmetikkrimi im Badezimmer“ statt. GR Doris Botjan (SPÖ) und Herr Wimmer konnten einige interessierte Besucher begrüßen – es war ein interessanter und informativer Abend.

Dabei wurden verschiedenste Produkte, die Frau (und Mann) so im Badezimmer benutzen, auf ihre Inhaltsstoffe hin durchleuchtet.

ADVENT BEIM EP-JIRICEK

Am Freitag den 2. Dezember 2011, findet der Advent-Event und Tag der offenen Tür, von 14 - 20! Uhr, bei EP: JIRICEK, statt!

Folgende Vorführungen erwarten Sie:

- Adventbäckerei mit Miele! - Verkostungen
- Die neuesten Samsung 3D TV Generationen mit Internet – was ist SMART TV? – bei uns bekommen Sie die Erklärung!
- Miele-Dampfgarer-Eintauschaktion, minus 100,- EUR für Ihren alten Mikrowellenherd beim Kauf eines neuen Miele-Dampfgarers!
- Vorführung des neuen Samsung – Staubsauger Roboters !
- CREMESSO – Kaffeeverkostung !!

Nur an diesem Tag: - 15 % auf alles lagernde LEGO!

Vor dem Geschäft haben wir wieder unser Adventzelt – mit einem oder mehreren Bechern Punsch, für Sie vorbereitet!

Besuchen Sie auch unsere Homepage www.jiricek.at
Ihr EP: Jiricek-Team

Ludwig Jiricek, 2353 Guntramsdorf, Mödlingerstr. 2, Tel. 02236 53 469
Mo - Fr von 8.00 - 12.00 u. 15.00 - 18.00 Uhr, Sa von 8.00 - 12.00 Uhr

EP:Jiricek
ElectronicPartner

TV, Video, Sat, Elektro Groß- und Kleingeräte, Service aller Marken
2353 Guntramsdorf, Mödlinger Straße 2, Telefon & Fax 02236/534 69
Internet: www.jiricek.at

Fragen Sie das
Naheliegende:
Ihr Kundendienstzentrum.



KUNDENDIENSTZENTRUM MÖDLING

Achsenaugasse 8

2340 Mödling

Telefon: +43 (2236) 225 26-0

Fax: +43 (0) (2236) 225 26-49399

E-Mail: info@wienenergie.at

www.wienenergie.at

Öffnungszeiten: Mo–Fr 8.00–15.00 Uhr



UNSERE KRAFT FÜR SIE.

WIEN ENERGIE Vertriebs GmbH & Co KG, ein Unternehmen der EnergieAllianz Austria.

GESUNDE JAUSE – DIE GEWINNER STEHEN FEST

In der letzten Ausgabe war ein Thema die „Gesunde Jause“.
Die Guntramsdorfer Ernährungsexpertin Mag. Eva Unterberger stand für ein Interview zur Verfügung und gab viele Ernährungstipps.

Im Zuge dieses Beitrages gab es für die Leserinnen und Leser auch etwas zu gewinnen – nämlich insgesamt fünf Bücher von Mag. Unterberger.
Die ersten fünf „gesunden“ Jausenrezepte, welche die Leserinnen an die Redaktion schickten, durften sich über je ein Exemplar „Aufgedeckt! Gerüchteküche und Ernährungsmythen.“ freuen.



Foto (v.l.n.r.): Christina Werluschnig, Mag. Eva Unterberger, Maria Schäfer, Alexander Handschuh (Bereichsleiter Kommunikation).
Die weiteren Gewinnerinnen: Walpurga Sagerl, Johanna Schörg und Michaela Glas (nicht am Bild)



BUCHTIPP!

Denken Sie schon jetzt an Weihnachten.

Aufgedeckt! hilft, sich im Dschungel an oftmals widersprüchlichen Aussagen zurechtzufinden und gibt Antworten auf 90 Fragen.

Sabine Bisovsky, Eva Unterberger

Aufgedeckt! Gerüchteküche und Ernährungsmythen

128 Seiten, durchgehend farbige Abbildungen, gebunden.
www.essenziell.at

Jetzt im Bürgerservice der Gemeinde um: 19,90 Euro

Als „Sieger-Rezept(e)“ wurden folgende von Walpurga Sagerl ausgewählt:

Vegetarischer Hamburger

1 Vollkorn – Sesamlaibchen oder 1 kleines Wachauer Laibchen, 1 Hirse-laibchen, 1-2 Salatblätter gewaschen und getrocknet, Paradeiserscheiben entkernt, Paprikaringe, Gurkenscheiben, 1 kl. Löffel Ketchup oder Knoblauchsoße, etwas Butter, um die Schnittflächen des Gebäcks zu verschließen.
Den Hamburger in Butterbrotpapier einschlagen, damit er in Form bleibt und in eine Jausendose packen.

Hirselaibchen

1 kleine Zwiebel in 1 EL Öl anschwitzen, 2 gehackte Knoblauchzehen, 80 – 100 g frischgeriebene Karotte und Pastinake sowie 100 g fein geschnittenen Lauch mitdünsten.
200g Hirse zuerst heiß, dann kalt abspülen und zum Gemüse geben, kurz mitdünsten. Etwas fein gemahlene Majoran oder Thymian zugeben und mit 0,4 l Gemüsebrühe aufgießen, 10 min. köcheln, und ca. 20 min. mit Restwärme ausquellen lassen.
Der überkühlten Masse 3 Eier und ca. 60 g geriebenen Hartkäse (Parmesan, Pecorino, Emmentaler, ...) zufügen und mit ca. 80 g Bröseln festigen. Die Masse soll formbar sein.
Mit nassen Händen kleine, flache Laibchen formen und entweder in einer beschichteten Pfanne in wenig Öl beidseitig knusprig backen und auf Küchenpapier abtropfen lassen oder die geformten Laibchen dünn mit Öl bepinseln und auf einem Blech im Backrohr bei ca. 180°C backen.

Frisch mit Knoblauch oder Kräutersoße und Salat servieren und am nächsten Tag kalt für vegetarischen Hamburger verwenden.



GEWINNSPIEL – APOTHEKE ZUM EICHKOGEL

Mag. Marianne Hartl veranstaltet in der Apotheke in Neu-Guntramsdorf unter ihren Kundinnen und Kunden ein großes Gewinnspiel – immerhin gab es als ersten Preis einen Aufenthalt in einem Gesundheitshotel von „Schlank und Schön in Österreich“ zu gewinnen.

Am 5.10. erfolgte die Übergabe: über den 1. Preis durfte sich Helga Dworan freuen, den 2. Preis (ein elektronisches Thermometer) ging an Susanne Melwisch.



KONZERT „JUGENDLICHE PREISTRÄGER“

Fünf junge Musikerinnen und Musiker aus Guntramsdorf und Wiener Neudorf wollen in einem Konzert ihr Können unter Beweis stellen.

Sie haben – wieder einmal – beim Wettbewerb prima la musica erste Preise erungen, und zwar heuer in der Kategorie Kammermusik. Dort traten die Geschwister Elisabeth und Stefan Smoly gemeinsam mit Stefanie Drach und Emil Geber als Streichquartett „Con Moto“ an.

Am Sonntag, dem 20. November, um 17 Uhr, werden sie sich im Alten Rathaus von Wiener Neudorf als Solisten und im Ensemble präsentieren und Werke von M. Bruch, N. Paganini, S. Rachmaninoff, M. Ravel, A. Ginastera spielen. Am Klavier werden sie dabei von Keiko Geber begleitet.

KATASTROPHEN- HILFSÜBUNG

**In Bratislava und am Stausee
Nové Mlýny (Tschechien).**

Im Rahmen einer internationalen Katastrophenübung übten Feuerwehreinheiten und Sonderdienste der Feuerwehren Niederösterreichs, entsprechend den bestehenden Hilfeleistungsübereinkommen, Einsatzszenarien zu Themenbereichen „Schadstoff“ und „Wasserdienst“ mit den ansässigen Feuerwehrverbänden von Tschechien und der Slowakei.

Aus dem Bezirk Mödling nahmen auch Feuerwehrtaucher der Tauchgruppe Süd an den Übungen teil. Bergeszenarien im Hafengelände der Raffinerie Slovnaft (Slowakei) sowie am Stausee Nové Mlýny (Tschechien) wurden geübt.

Die Tauchgruppe Süd des NÖ Landesfeuerwehrverbandes, welche sich aus Einsatztauchern des Industrieviertels zusammensetzt, ist in Mödling stationiert, für unser Ortsgebiet verantwortlich und „reingt“ seit Jahren im Mai, vor Beginn der Badesaison, den Badeteich Ozean.

Robert Weber, MSc | Vize-Bgmst (SPÖ)
Mitglied der Tauchgruppe Süd



Foto: FT R. Berger



VOLKSSCHULE HAUPTSTRASSE: UNSER TAG DER OFFENEN TÜR

Am 7.10. fand zum ersten Mal der „Tag der offenen Tür“ in der VS I (Hauptstraße 35) statt.

Großes Interesse und ein tolles Feedback gab es von allen Eltern. Die Klassen präsentierten ihre persönlichen Stärken und Schwerpunkte.

Für das leibliche Wohl sorgte der Elternverein. Auch Vertreter der Gemeinde fanden sich bei uns ein. Das war ein sehr gelungener Vormittag.

Karin Königsberger | Direktorin

DEIN FREUNDLICHER INSTALLATEUR

IST DEIN ABFLUSS MAL VERSTOPFT
WENN DER WASSERHAHN DIR TROPFT,
RINNT IM BAD DIE WASCHMASCHINE
BRAUCHST DU EINE DUSCHKABINE
FÜR DIE HEIZUNG EINE THERME ---
WIR SIND PROMPT UND HELFEN GERNE



WASSER - GAS - WÄRME

ERICH VETTER GES. M. B. H.
Beh. konz. Installateur
Braunhirschengasse 12-20/4
1150 Wien Tel. 01/893 64 17

ZWEIGSTELLE: 2353 Guntramsdorf
Eichkogelstr. 24/5 Tel: 02236/28852

Mobil: 0664/2226864

HERBERT WALTERSAM
Geschäftsführer

www.vetter.co.at verkauf@vetter.co.at

„SICHERHEITSCHECK FÜR IHRE GASANLAGE € 78 INKL. MWST.“



Bgmst. Karl Sonnweber und GR Mag. Gabriele Pollreisz (SPÖ) bedankten sich bei Nina Wieser für die kurzfristige Vertretung der Direktion und hießen die neue Direktorin, Karin Königsberger, herzlich willkommen.

NEUES MÜLLTRENNSYSTEM FÜR ALLE 15 KINDERGARTENGRUPPEN

In Zusammenarbeit mit dem Abfallwirtschaftsverband Mödling (GVA) wurden im September neue – einheitliche – Mülltrennsysteme in unseren Kindergartengruppen aufgestellt.

Im Rahmen von Mülltrennspielen, welche von der Abfallberaterin DI Daniela Jordan, vom GVA in allen 5 Kindergärten unserer Gemeinde organisiert und begleitet werden, sollen unsere „Kleinsten“ auf das Thema Mülltrennung und Abfallvermeidung aufmerksam gemacht werden.

„Nachdem wir in Guntramsdorf im letzten Schuljahr die Umstellung der beiden Volksschulen auf das neue Mülltrennsystem abgeschlossen haben, ist es heuer unser Ziel, auf spielerische Art und Weise unseren jüngsten Mitbürgern dieses Thema näherzubringen!“, so Vize-Bgmst Umwelt GR Robert Weber.



Der Bürgermeister zu Besuch
bei den Tafelklassen der
Volksschule I



So nicht!

Vor der VS II (Dr. K. Renner-Straße) kommt es immer wieder zu starken Verunreinigungen, weil sich dort Jugendliche zum gemütlichen Plausch treffen und dann ihre mitgebrachten Jausen-Verpackungen liegen und stehen lassen.

Bitte! Verlasst die öffentlichen Plätze so sauber, wie ihr sie vorgefunden habt.



Wirtschaftstreuhänder/Steuerberater

Edith Dornhofer

Wir übernehmen gerne Ihre

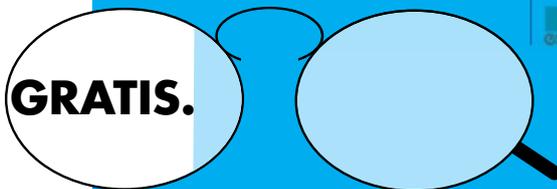
- Beratung - Buchhaltung
- Lohn- und Gehaltsverrechnung
- sowie Jahresabschlüsse bzw. Bilanzierungen

2353 Guntramsdorf
Spechtgasse 2a
Tel.: 02236/52 753
Fax: 02236/52 753-15

e-mail: office@dornhofer.at
www.dornhofer.at

Bürozeiten: Mo - Do 8.° bis 17.°, Fr 8.° bis 14.° Uhr

BEI SCHLÖGL
GIBT ES
DEN SEHTEST **GRATIS.**



ANPASSUNG ALLER
KONTAKTLINSEN • GROSSE
AUSWAHL AN KINDER-, DAMEN-,
UND HERRENSONNENBRILLEN
• BATTERIEN FÜR HÖRGERÄTE

Optik Studio Schlögl
Hauptstraße 18, 2353 Guntramsdorf,
Tel.: 02236 53 383

VARILUX®



NOVEMBER

■ Fest Allerheiligen

1.11., 9 Uhr, Festmesse, anschl. Kranzniederlegung beim Kriegsopfermahnmal.

■ Filmclub – Zentralanatolien, Kappadokien

3.11., 18 Uhr, Klublokal (Heimatmuseum), Film von Josef Binder

■ GUK&K-Kasten – 3 have Fun

4.11., 19.30 Uhr, Musikheim

■ Musik von Komponisten – Verein für ernste Musik

6.11., 16 Uhr, Musikheim

niederösterreichische
DORF & STADT
erneuerung

■ Stadterneuerung AG Umwelt
7.11., 19 Uhr, Rathaus

Sportplatzstr.15,
2353 Guntramsdorf

MS
Guntramsdorf

Adventzauber

Nehmen Sie sich Zeit und genießen Sie bei hausgemachtem Punsch die vorweihnachtliche Stimmung.



25.11.2011, ab 16 Uhr
vor der MS-Guntramsdorf

Wir bieten: • hausgemachte Weihnachtskekse • Mehlspeisen
• Adventkränze • Bratkartoffel

Musikalische Untermalung:
Schüler-Chor der MS-Guntramsdorf

Auf Ihr Kommen freut sich der Elternverein der Interessendifferenzierten Mittelschule Guntramsdorf

Der Reinerlös kommt den Schülerinnen und Schülern zu Gute!

■ Gloriette Quartett –

Kammermusik bei Kerzenschein

13.11., 17 Uhr, Barockpavillon, 12 Euro, Karten im Bürgerservice erhältlich
Mit Werken von Haydn, Dvorak u.a.; gemeinsam mit einer Ausstellung „Kunsthandwerk und Design“ von Eva Broser

■ Filmclub – Rückblicke

19.11., 17 Uhr, Musikheim

■ Heinz Marecek – „Das ist ein Theater“

26.11., 19 Uhr, Musikheim, Kat. I 20 Euro, Kat. II 18 Euro, Karten im Bürgerservice erhältlich

■ Herbstkonzert Blasmusikorchester Guntramsdorf

27.11., 16 Uhr, Sporthalle

VORSCHAU DEZEMBER

■ Museumsfahrt: Belvedere

7.12., 18 Uhr, Abfahrt Rathausplatz
Führung durch die Ausstellung „Gustav Klimt & Josef Hoffmann – Pioniere der Moderne“
19 Euro/Person, Anmeldung bis 15. November

■ „Scrooge“

8.12., 18 Uhr, Musikheim, Kinder 5 Euro, Erwachsene 10 Euro
Kartenreservierung unter 0680/207 63 96 oder wednesdayclub@gmx.at

■ Stella Jones und Gruppe – Große Gospel Christmas Show

18.12., 16 Uhr, Pfarrkirche St. Jakobus

■ Traditionelles Turmblasen

24.12., 20.45 Uhr, Barockpavillon

Mehr Veranstaltungen gibt es im
Online-Veranstaltungskalender
auf www.guntramsdorf.at



HEINZ MARECEK
„DAS IST EIN THEATER!“

Es gibt noch Restkarten!

26.11., 19 Uhr, Musikheim,

Kat. I 20 Euro, Kat. II 18 Euro,
Karten im Bürgerservice erhältlich

Bild: Lukas Beck

Konzert

3 have Fun

(Stagl, Ceplichal, Matejcek)

Austro-Pop, Boogie, Klassiker

Fr., 4.11.2011
um: 19:30

Musikheim
Guntramsdorf, Am Tabor 3
Um Spenden wird gebeten.

guntramsdorfer kunst & kultur „guk&k“

Regionalbank Raiffeisen Mädling



LIEBE, SEX
UND SCHEIDUNGSRATE
Oder: Deine Beziehung, das unbekannte Wesen

KABARETT mit Gabriele Köhlmeier
Freitag, 11.11., Musikheim
Einlass: 18:30 Uhr, Beginn: 19 Uhr
Kat. I: 12 Euro, Kat. II 10 Euro
Karten im Bürgerservice nur gegen Barzahlung erhältlich
Eine Veranstaltung der SPÖ-Frauen

PFARRE ST. JAKOBUS

Di., 1.11.:	Allerheiligen, 7.30 Uhr Hl. Messe, 9 Uhr Festmesse, anschl. Kranzniederlegung beim Kriegsoffermahnmal. 15 Uhr Friedhofsandacht, anschl. Segnung der Gräber, 18 Uhr Feierliches Requiem für die Verstorbenen des vergangenen Jahres. Vom 1. - 8.11. kann täglich ein vollkommener Ablass für die Verstorbenen gewonnen werden. Die Ablassbedingungen können Sie auf den Anschlagtafeln erfahren.
Mi., 2.11.:	Allerseelen, Hl. Messe, 9 Uhr und um 18.30 Uhr
Fr. 4.11.:	Frauen- und Müttermesse um geistl. Berufungen um 18.30 Uhr
So., 6.11.:	Monatssammlung, Dritte Welt-Laden
Di. 8.11.:	Offene Glaubensrunde um 19.15 Uhr im Pfarrheim
Do. 10.11.:	Gedenkmesse für die Verstorbenen des vergangenen Jahres aus dem Seniorenhaus (Neudorferstr. 2) um 17 Uhr, die Abendmesse um 18.30 Uhr entfällt.
So., 13.11.:	Caritassonntag, Sammlung für die Inlandshilfe der Caritas. Nach der 9 Uhr Messe Pfarrcafé im Pfarrsaal.
Di., 15.11.:	Bibelrunde um 19.15 Uhr im Pfarrheim
Mi., 16.11.:	Pfarrgemeinderatssitzung um 18.00 Uhr im Pfarrheim
Fr., 18.11.:	19.30 Uhr Elternabend für die Eltern der Erstkommunikationskinder
So., 20.11.:	Christkönigssonntag, Dritte Welt-Laden. 9 Uhr Hochamt (gestaltet von unserem Kirchenchor).
Sa., 26.11.:	Adventmarkt im Pfarrsaal von 16 Uhr bis 19 Uhr, um 17 Uhr Hl. Messe mit Segnung der Adventkränze.
So., 27.11.:	1. Adventssonntag, Adventmarkt mit Pfarrcafé von 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr im Pfarrsaal.
Di., 29.11.:	Roratemesse um 18.30 Uhr

PFARRE NEU-GUNTRAMSDORF, ST. JOSEF

Di, 01.11.:	Allerheiligen, 9:30 Uhr Hl. Messe, 15 Uhr Friedhofsandacht und Gräbersegnung am Friedhof.
Mi, 02.11.:	Allerseelen, 19 Uhr, Hl. Messe für alle seit dem letzten Allerseelentag Verstorbenen, anschließend Agape
Di, 08.11.:	9 Uhr, LIMA-Gedächtnistraining. 9:30 Uhr, Zwergelrtreffen, 17 Uhr, St. Martinsfest des Kindergartens Dr. K. Renner-Straße in unserer Kirche; anschl. Agape 18:30 Uhr, Bibelrunde. 20 Uhr, „Erfüllte Zeit“: Eine Stunde der Stille und des Auftankens mit meditativen Liedern und Texten.
Di, 15.11.:	9 Uhr, LIMA-Gedächtnistraining, 15 Uhr, Seniorentreffen
Fr, 18.11.:	18 Uhr, Aufnahmefeier der FirmkandidatInnen mit anschl. Abendessen.
Sa, 19.11.:	15 - 18 Uhr, Weihnachtswerkstatt mit Adventkranzbinden im Pfarrsaal. „Weihnachtstasteleien unter Anleitung selber machen“ – ein vor-adventlicher Nachmittag für alle Generationen. Erlös zugunsten Ostafrikahilfe.
So, 20.11.:	Christkönig, 9:30 Uhr Hl. Messe mit Aufnahme der neuen MinistrantInnen und Jungscharkinder.
Di, 22.11.:	9:30 Uhr Zwergelrtreffen.
Sa, 26.11.:	18 Uhr, Hl. Messe mit Segnung der Adventkränze.
So, 27.11.:	1. Adventssonntag, 9:30 Uhr, Hl. Messe anschl. Advent-Bastelmarkt mit Bewirtung im Pfarrsaal.
Di, 29.11.:	6 Uhr, Rorate mit anschl. Frühstück im Pfarrsaal. 9 Uhr, LIMA-Gedächtnistraining.

Neues vom Jakobus Chor:

Die 9 Uhr Messe am letzten Sonntag des Kirchenjahres, dem 20. November wird wieder vom Jakobus Chor gestaltet werden. Für den Chor bedeutete das Christkönigsfest aber einen Anfang: vor vier Jahren haben wir das erste Mal gemeinsam in unserer Pfarrkirche gesungen.



Schup Gregor

Josefigasse 8 04.10. – 13.11.

Gausterer Markus

Hauptstraße 55 18.10. – 01.11.

Heuriger Habacht – vormals Marx

Hauptstraße 38 20.10. – 07.11.

Nostalgieheuriger Gausterer

Lichteneckergasse 5 25.10. – 13.11.

Gausterer69

Hauptstraße 69 25.10. – 20.11.

Gamperl Alfred

Möllersdorferstraße 10 26.10. – 11.11.

Weinbau Baitschew

Josefigasse 13 26.10. – 20.11.

Gausterer Rudolf

Laxenburgerstraße 20 01.11. – 14.11.

Melwisch Margarete

Am Kirchanger 5 03.11. – 15.11.

Stundner Friedrich

Schreinergergasse 6 08.11. – 25.11.

Hofstädter Michaela

Hauptstraße 45 09.11. – 30.11.

Kirchheuriger Hofstädter

Kirchenplatz 2 15.11. – 28.11.

Schimmelbauer

Kirchengasse 11 18.11. – 11.12.

Schup Gregor

Josefigasse 8 29.11. – 22.12.

Haase Manfred

Am Kirchenplatz 3a 29.11. – 23.12.

Gamperl Alfred

Möllersdorferstraße 10 30.11. – 11.12.



Das war der
Spatenstich für das
neue Rathaus.Viertel



HEIM-BRANDMELDEANLAGEN



Informationen und Warnungen

In der vergangenen Ausgabe der Auslese berichtete die Freiwillige Feuerwehr über die unumstrittene Sinnhaftigkeit von Rauchmeldern. Diverse Reaktionen zeigten, dass mittlerweile in den Guntramsdorfer Haushalten nicht nur Rauchmelder, sondern immer häufiger auch Heim-Brandmeldeanlagen installiert sind.

Bei solchen Heim-Brandmeldeanlagen (praktisch immer kombiniert mit Fenster- und Türkontakten sowie Bewegungsmeldern zum Schutz vor Einbrechern) handelt es sich so wie bei den bereits beschriebenen Rauchmeldern ebenfalls um Detektoren, die eine Brandfrüherkennung ermöglichen. Zum Unterschied von den (nicht vernetzten) Heim-Rauchmeldern sind diese Anlagen jedoch imstande, den Alarm nicht nur örtlich (also innerhalb eines Gebäudes) auszulösen, sondern auch an externe Stellen (eine oder mehrere Telefon- bzw. Handynummern) weiterzuleiten.

Beachten Sie jedoch bitte folgende Informationen und Warnungen zu Heim-Brandmeldeanlagen

Wenn Sie eine solche Anlage haben, dann speichern Sie keinesfalls die Notrufnummer der Feuerwehr ein! Dies ist weder zielführend noch eine Lösung des Problems – denn: Heim-Brandmeldeanlagen bieten keine Garantie für die Alarmierung der Feuerwehr! Der Zutritt für die Feuerwehr ist nicht gewährleistet. Ein Schaden an Fenster oder Türen ist in jedem Alarmierungsfall (auch Fehlalarm) „vorprogrammiert“

Die FF Guntramsdorf weist ausdrücklich darauf hin, dass eine automatische Alarmweiterleitung an die öffentliche Alarmzentrale der Feuerwehr an deren Genehmigung gebunden ist. Eine solche Genehmigung kann allerdings im Zusammenhang mit einer Heim-Brandmeldeanlage aus praktischen und technischen Gründen nicht erteilt werden.

Eine Rufweiterleitung einer derartigen Anlage direkt an den Feuerwehrnotruf wird seitens der örtlichen Feuerwehr als „mutwillige Alarmierung“ qualifiziert, was gemäß § 67 NÖ. Feuerwehrgesetz eine Verwaltungsübertretung darstellt, die mit bis zu EUR 3.650 bestraft werden kann.

Weitere Informationen zu dieser Thematik finden Sie auf der Homepage der FF Guntramsdorf (www.ff-guntramsdorf.at) unter „Bürger-Info“ Heimbrandmeldeanlagen.

Martinigansl'n gibt's überall ...

... bei mir gibt's

Barbarie-Enten-Brüstchen

- rosa gebraten, mit Jungzwiebeln, Pilzen, Speck, Rotkraut und diversen Knödeln ... und vieles mehr

Antiquitäten-Heurigen-Restaurant
Roschmann Luise
0650/710 383 2

Neustiftgasse 23
2352 Gumpoldskirchen

auserlesene Jobs

Die Marktgemeinde Guntramsdorf sucht

Saisonarbeiter für die Betreuung der Grünanlagen

für das Jahr 2012.

Aussagekräftige Bewerbungen inkl. Lebenslauf bitte schriftlich an:
Ing. Peter Seitz, Rathausplatz 1,
2353 Guntramsdorf

Versichern ist kein Problem, wenn man weiß bei wem ...

Allianz Agentur

Josef Höring

Dr. Karl Renner-Straße 3
2353 Guntramsdorf



Werner Dragan
Kundenberater

Dr. Karl Renner-Straße 3
2353 Guntramsdorf
Telefon 0699 1908 4535
Telefax 02236 47293
werner.dragan@allianz.at

Landhotel Jagdhof sucht

Restaurantfachfrau

für Service und Rezeption, Vollzeit,
Englisch u. Computerkenntnisse.

Kontakt: 0664 3017271 bzw.
info@jagdhof.cc

ERFOLGREICHE GESCHWISTER

Anfang Oktober durften sich die Guntramsdorfer Geschwister Marlies und Christoph Grossberger über große Leistungserfolge freuen.

Marlies Grossberger (23) hat am 26. September ihr Studium zum Bachelor of Arts in Social Sciences mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen.

Ihr Bruder Christoph Grossberger (20) schnitt nur wenige Tage später, am 1.10., beim Bundeslehrlingswettbewerb für Rauchfangkehrer bei der praktischen Prüfung als Bester ab. Dies verhalf ihm zum dritten Platz in der Gesamtwertung.

Ausbildner und Lehrmeister Christian Resch zeigte sich stolz über die Leistung seines Lehrlings: „Christoph hat gezeigt, was man mit Fleiß und einer guten Ausbildung erreichen kann!“

Und: Beide Geschwister erreichten Ihren großen Erfolg jeweils einen Tag vor ihrem Geburtstag!

Für unsere Einwohner ist dies ebenso erfreulich, denn letztendlich profitieren sie vom hohen Arbeits- und Ausbildungsniveau des Rauchfangkehrermeisterbetriebes.



(v.l.n.r.: Reiter, GR Hrbek, Vilic, Obmann Konir, Jessl und GR Nossek)

SPORTFISCHERVEREIN OZEAN

Preisfischen

Der SFV Ozean veranstaltete am 2. Oktober sein Forellen-Preisfischen. Bei herrlichem spätsommerlichen Wetter nahmen zahlreiche Fischer an der Veranstaltung teil. Der Abschluss und die Siegerehrung fanden im Sportcafe in Neu-Guntramsdorf statt.

Das Ergebnis:

1. Platz: Herr Vilic
2. Platz: Herr Jessl
3. Platz: Herr Reiter

Die Preisverteilung und Tombolaverlosung nahmen die Gemeinderäte Helmut Nossek und Friedrich Hrbek (beide SPÖ) vor.



**Gas- Wasser- Heizung- Sanitär-
Alternativenergie und Lüftungsinstallationen
Gasleitungssanierungen ohne Stemmen**

2353 Guntramsdorf, Rudolf Heintschelstraße 2

Tel.: 02236 - 53234, Fax.: 02236 - 52840

E-Mail: t.polster@aon.at



PENSIONISTENVERBAND ÖSTERREICHS – ORTSGRUPPE GUNTRAMSDORF

Fünf schöne Urlaubstage verbrachten 52 Damen und Herren in Techendorf am Weißensee im sonnigen Kärnten. Unsere Ausflüge führten uns nach Lienz in Osttirol, Ma. Luggau, und nach Bled in Slowenien. Nach einer Führung in Klagenfurt besuchten wir noch Minimundus. Bei der Heimfahrt machten wir Aufenthalt in Griffen, wo wir die Tropfsteinhöhle besichtigten. Großen Spaß hatten wir bei einer nächtlichen Schifffahrt auf dem Weißensee, bei einem Tanzabend im Hotel und beim morgendlichen und abendlichen Schwimmen im See.

Gertraud Heyderer | GR und Obfrau des Pensionistenverbandes Guntramsdorf

Kurz notiert:



KOBV

Am 4.10.2011 hatten wir wieder unser monatliches Treffen im Musikheim Guntramsdorf.

Es waren 50 Mitglieder anwesend. Auch eine Neuaufnahme erfolgte, rechtliche Auskünfte (bezüglich Pflegegeld und KOBV Statuten) wurden von unseren Mitgliedern genützt.

Unser nächstes Treffen ist am 8.11.2011 um 15 Uhr im Musikheim.

Ernst Pec | Obmann
und sein Team

Ragats

Guntramsdorf

- GÜTERTRANSPORT
- DEICHGRÄBEREI
- CONTAINERVERLEIH
- HUMUSVERKAUF
- ERDARBEITEN
- ABBRUCH



Paul Ragats • Josefigasse 11 • Tel. 02236/54872

Christian Ragats • Rohrfeldgasse 14 • Tel. 02236/506738

GRÜNDUNG LIONS CLUB GUNTRAMSDORF THERMENREGION

Seit 1917 führen Lions Clubs Menschen zusammen, um in den Gemeinden Unterstützung zu bieten. Dabei werden Projekte unterstützt, die das Bildungswesen verbessern, Behinderten und älteren Menschen und in Not geratenen Mitbürgern helfen.

Am 20. Juni war es auch in Guntramsdorf soweit – der Lions Club Guntramsdorf – Thermenregion wurde im Rahmen einer Charter Night offiziell als neuer Club in die Gemeinschaft von Lions Weltweit aufgenommen.

Im Beisein von Bundesministerin Gabi Heinisch-Hosek, Bezirkshauptmann Stellvertreterin Mag. Verena Sonnleitner, Bürgermeister Karl Sonnweber und Pfarrer Dr. Josef Wilk fand im Musikheim die offizielle Feierlichkeit mit vielen Vertretern von Lions Österreich und International statt.

Gründungspräsident und Clubgründer Mag. Dr. Kurt Graf wies in seiner Begrüßung auf die Bedeutung der Tätigkeit von Lions, gerade in der heutigen Zeit, hin. Immer mehr Menschen geraten auch unverschuldet in finanzielle Notlagen.

„Ihnen zu helfen in dem uns zur Verfügung stehenden Rahmen ist unser Gebot. Wenn es einem selbst gut geht, sollte es eine selbstverständliche Verpflichtung sein, auch anderen zu helfen!“, so der Gründungspräsident.

Die Finanzierung des Clubs erfolgt aus Mitgliedsbeiträgen und Spenden, aber auch durch verschiedenste Aktivitäten.

Bürgermeister Karl Sonnweber, selber auch Club Mitglied, wies in seiner Ansprache darauf hin, dass der Club einen wichtigen Beitrag zu sozialen Hilfestellungen in Guntramsdorf darstellen wird.

Bundesministerin Heinisch-Hosek würdigte ebenso die Beweggründe des Clubs und auch die Tatsache, dass sowohl Männern als auch Frauen im gleichen Maße geholfen wird. Dies sei ein Zeichen, dass der wachsenden Bedeutung von Frauen in Staat, Wirtschaft und Gesellschaft Rechnung getragen wird.

Mag. Dr. Kurt Graf
e.h.

<http://www.lions.at/Guntramsdorf-Thermenregion/>



Daten zum Club: Lions Club Guntramsdorf – Thermenregion

- Wird als gemischter Club geführt, d.h. der Club steht Männern und Frauen gleich offen
 - Derzeit 27 Mitglieder
 - Clublokal Restaurant Jagdhof
 - Treffen einmal monatlich
- E-Mail: k.graf@steuerngraf.at

SIEDLERVEREIN „UNTERM EICHKOGEL“

Einladung zu Martinigansl-Essen in der Siedlerhalle

12. November, von 11 – 23 Uhr,
Dr. Karl Renner-Straße 25
Reservierung und Tischbestellung unter:
0676 / 77 14 009 (Hr. Lichtner) oder
0650 / 910 08 59 oder per Mail:
office@siedlerverein-guntramsdorf.at
Das Team um Obmann Peter Lichtner freut sich auf Ihren Besuch!

WIR GESTALTEN MIT FREUDE UND FARBE



MALERMEISTER

Klaus Kvasnicka

0676 / 38 722 65

www.kk-malermeister.at

2354 Neu Guntramsdorf, Dr. Karl Rennerstraße 5 E-Mail: office@kk-malermeister.at
malerei, anstrich, tapeten, stuck, fassaden, dekorationsmalerei, alte techniken

EXKURSION DES KZ-GEDENKVEREINES

Der Guntramsdorfer KZ-Gedenkverein organisiert regelmäßig Führungen am Gelände des ehemaligen KZ-Außenlagers, das von 1943 bis 1945 in Guntramsdorf und Wiener Neudorf bestand. Zusätzlich werden jedes Jahr gemeinsam mit dem Mauthausen Komitee Österreich (MKÖ), Gedenkveranstaltungen organisiert, um an die in den Konzentrationslagern ermordeten Menschen zu erinnern.

Dieses Jahr wurde eine Bus-Exkursion ins ehemalige KZ-Außenlager Melk organisiert. In Melk befand sich mit über 10.000 Gefangenen das größte KZ Niederösterreichs. Über 4.000 Gefangene wurden ermordet oder kamen beim Stollenbau für unterirdische Fabrikanlagen ums Leben.

Ziel der Exkursion war es, gemäß des MKÖ-Jahresschwerpunktes „Netzwerk des Terrors“, darüber zu informieren, dass kein Österreicher mehr als 100 Kilometer von einem ehemaligen KZ entfernt wohnt und dass damals Menschen in ganz Österreich, oft unter den Augen und Mitwirkung der Zivilbevölkerung, in unmenschlichen Lagern inhaftiert und ermordet wurden.

Die 37 Exkursions-Teilnehmer, zwischen 11 und 77 Jahren alt, durften im Rahmen der Exkursion mit einer Sondergenehmigung



auch die Kaserne Melk besichtigen, die in der Kriegszeit als riesiges KZ fungierte. Dort sind KZ-Baracken und Arbeitshallen bis heute weitgehend unverändert erhalten geblieben. Weiters besichtigte die Gruppe das Krematorium des ehemaligen KZ, das zu einem Museum und einer Gedenkstätte ausgebaut wurde. Auch eine Führung im Stift Melk und durch die Melker Altstadt hat im Rahmen der Exkursion stattgefunden. Würdevoll abgeschlossen wurde der Gedenktag mit einer Kranzniederlegung beim Mahnmahl in der Guntramsdorfer Industriestraße. Die Exkursion wurde von der Marktgemeinde Guntramsdorf unterstützt, wodurch alle Kinder und Jugendlichen am gesamten Exkursions-Tag gratis teilnehmen konnten.

Weitere Informationen im Internet unter: www.gedenkverein.at

Jürgen H. Gangoly | Vorsitzender des KZ-Gedenkvereins
(gangoly@gedenkverein.at)

LEBENSQUALITÄT IN GUNTRAMSDORF ADVENTKALENDER `11

Seit vielen Jahren schmücken Firmen und Privatpersonen 24 Fenster als Adventkalender und tragen damit zur vorweihnachtlichen Stimmung in unserem Ortszentrum bei.

Die dafür notwendigen Utensilien und Nummern stellt die Gemeinde zur Verfügung. Auch heuer wird diese Aktion wieder vom Verein LIG organisiert. In den nächsten Tagen werden die Teilnehmer diesbezüglich angerufen. Sollte jemand, der derzeit noch nicht dabei war, Interesse an einer Teilnahme haben, schicken Sie bitte ein Mail an h.loidolt@loifinanz.at oder Anruf an 0664/344 62 01.

Die Liste der Fenster von 1-24 erscheint dann in der Dezember-Ausgabe der auslese. Vielen herzlichen Dank für Ihre wertvolle Unterstützung.

www.marktplatz-guntramsdorf.at/lig

Herbert Loidolt | Obmann LIG



EINLADUNG ZUM

**H E R B S T
K O N Z E R T**

Leitung: Reinhold Nowotny und Wilfried Gottwald

**27.11.2011, 16^h
SPORTHALLE GUNTRAMSDORF**

**EINTRITT: FREIE SPENDE
WWW.BO-GUNTRAMSDORF.AT**

FUSSBALL IN GUNTRAMSDORF ASK EICHKOSEL

www.ask-eichkogel.at

Meisterschaftsspiele:

Sa 29.10.	Fischamend - ASK Eichkogel	KM 15 Uhr, Reserve 13 Uhr
Sa 05.11.	ASK Eichkogel - Kaltenleutgeben	KM 14 Uhr, Reserve 12 Uhr
So 13.11.	Wampersdorf - ASK Eichkogel	KM 16 Uhr, Reserve 14 Uhr

Der ASK freut sich auf Ihren Besuch!



Ballspende & Dressen

Wir bedanken uns bei der Firma sportschrieffl für die Ballspende beim Heimspiel gegen Sarasdorf. (Foto oben)

Die U 14 möchte sich recht herzlich für die Dressenspende bei sportschrieffl bedanken. (Foto unten)



Jugend

Unsere U14 durfte beim Heimspiel der Trenkwaldner Admira gegen Rapid gemeinsam mit den Spielern einlaufen. (Foto rechts oben)

Die Kinder der U13 bekamen Trainingsanzüge, Funktionsshirts und kurze Hosen von UNDER ARMOUR. Thomas Mirt ist mittlerweile seit 1989 beim ASK, seit 2004 ein sehr engagierter Jugendtrainer, dem es wichtig ist, dass die Kinder für die kalte Jahreszeit warm bekleidet sind und ein einheitliches Auftreten haben. (FOTO)

Pokerturnier:

Der ASK lädt wieder herzlich zum Pokerturnier am 18. November 2011 ein.

Anmeldungen bitte bei Andreas Schilder 0664/ 316 63 70.



FUSSBALL IN GUNTRAMSDORF

1.SVG

www.svg-guntramsdorf.at

Nach einem Kanter Sieg von 6:1 in Weißenbach gab es in den ersten Begegnungen im Oktober einige empfindliche Niederlagen für unsere Kampfmannschaft.

Gegen die Titelaspiranten Hainburg und Traiskirchen setzte es Heimniederlagen. In Perchtoldsdorf verloren wir sehr deutlich mit 1:6. Dies brachte uns in das Tabellenmittelfeld.

Unsere U 23 schlägt sich nach wie vor sehr gut und kämpft um die Tabellenführung. Sehr erfreulich ist die Entwicklung unserer U12.

Leider läuft es derzeit bei den Damen nicht nach Wunsch.

Spiele im November:

Sa. 05.11. , 14 Uhr
Katzelsdorf – 1.SVg (U23 12 Uhr)

So.13.11. , 14 Uhr
Wienerwald – 1.SVg (U23 12 Uhr)

Krampuskränzchen:

Seit vielen Jahren organisiert die 1.SVg diese Veranstaltung und eröffnet damit traditionell den Guntramsdorfer Fasching.

Samstag, 3.12.2011 ab 20 Uhr in der Sporthalle Guntramsdorf
Musik: Chaoten auf Achse
Mitternachtseinlage

Herbert Loidolt | Presse & Marketing

1.SVg Guntramsdorf, Patronanzen:

Hainburg, 23.9.: Omnicom – Loifinanz – MIG Fonds (Foto v.l.n.r.): Gerhard Meidlinger, Herbert Loidolt, Alwin Weiser, Peter Kretl



Traiskirchen, 9.10.: Hidos Chicken, an der B17 (tägl. von 9-20 Uhr) (Foto v.l.n.r.): Franz Orgelmeister, Devenci Hadayet (Hido-Chicken), Peter Kretl



KFZ-Werkstätte Stefan Schaub (Laxenburgerstrasse 17) (Foto v.l.n.r.): Franz Orgelmeister, Friederike Schaub, Viktoria Horak, Stefan Schaub, Peter Kretl



DUO DUO

SPORT & REISEN
Ihr Tennis & Reisen Spezialist

Wir organisieren bzw. vermitteln Reiseprogramme im In- und Ausland!
Infos & Buchungshotline: (02236) 544-10
Aktuelle News & persönlicher Newsletter (unter subscribe) auf: www.duoduo.at

Reisekataloge Winter/Frühjahr 2011/12 ab
sofort erhältlich - jetzt buchen und sparen!

TOP REISE SONDERANGEBOT Mo,31.OKT - 26.NOV 2011:

Lanzarote/Clubhotel Riu Paraiso Lanzarote Resort * * * *
ex/to Wien 1Wo pro Person im DZ/All inklusive ab EUR 729,-

DAS DUO RACKET SERVICE:

Bespannung „HEAD Perfect Control“ + 3-er Dose Bälle + Overgrip
alles um nur EUR 19,-, so lange der Vorrat reicht!

Mo – Mi, Fr: 9 – 13 und 15 – 18 Uhr. Do, Sa: 9-13 Uhr

2353 Guntramsdorf, Kirchengasse 13



Foto: Die Judoanfängergruppe 2011/12 mit den Trainern v.l. Anton Wastl, Armin Klein, Sabine Wastl u. Marion Freiburger

JUDONACHWUCHS GESUCHT

Über 18 Kinder beim Anfänger – Schnupperkurs

Die Judosaison hat wieder begonnen – die Guntramsdorfer Judoka bereiten sich seit längerem vor.

Unser Ansatz ist nicht leistungsorientiert, wir betreiben offene Kinder- und Jugendarbeit. Nach diesem Prinzip arbeiten die Trainer des JC Atus Guntramsdorf. Dies bewiesen auch einige Kinder bei den Meisterschaften und Turnieren. Aufgrund guter Vorbereitung konnten die jungen Judokas ein technisch sauberes Judo zeigen und auch gute Platzierungen erzielen.

Alle interessierten Kinder ab 7 Jahren sind herzlich eingeladen, jeweils freitags von 18 – 19:30 Uhr im Turnsaal der VS I (Hauptstraße), Eingang Eggendorfergasse, vorbeizuschauen.

GUNTRAMSDORFER TENNISVEREIN

Aufstieg in die Landesliga

Erstmals in der Vereinsgeschichte des Guntramsdorfer Tennisvereines schaffte eine Mannschaft, die Herren 55+, den Aufstieg in die Niederösterreichische Landesliga.

Mit dem Gewinn der Kreisliga A im Frühjahr 2011 konnte sich die Mannschaft um Kapitän Heinz Rozinek für die Aufstiegsspiele qualifizieren.

Diese Spiele wurden im K.O. System gegen andere Kreismeister ausgetragen.

In den Vorrundenspielen gewannen die GTV Senioren gegen UTC BH Wr. Neustadt mit 6:1 und gegen SV Haas Leobendorf mit 4:3. Im Finalspiel wurde dann TC Tulln mit 7:0 vom Platz gefegt!

www.gtv-guntramsdorf.at

Kornelia Aflenzer



Der GTV gratuliert sehr herzlich den Spielern Heinz Rozinek, Heinz Frinta, Peter Karner, Erhard Siegel und Wolfgang Scheit zum Aufstieg in die Landesliga und wünscht für die kommende Saison viel Erfolg!



Ihr persönlicher Immobilienberater in Guntramsdorf



Ich berate Sie gerne beim Kauf oder Verkauf Ihrer Immobilie und freue mich auf Ihren Anruf!

Peter Guttmann

Tel.: 0699/121 09 303

pguttmann@remax.net



Fetscher & Partner KG - Triesterstraße 32, 2334 Vösendorf

www.remax-dci.at www.remax.at



GUTSCHEIN für eine seriöse und fundierte Wertermittlung Ihrer Immobilie - mit diesem Gutschein für Sie kostenlos!

€ 300,- Name: Anschrift:

Betrag nicht in bar ablösbar - Gutschein gültig bis 31.12.2011 - einzulösen ausschließlich bei Herrn Peter Guttmann - RE/MAX DCI

PERFEKTER START IN DIE BUNDESLIGA

Die ersten beiden Runden in der 2. Bundesliga der Herren verliefen ganz nach Wunsch: Mit 9:3 gegen Langenlois und 9:4 gegen Flötzersteig (Wien) setzte sich der TTC auf den zweiten Platz.

Vielen Dank an Essenszeit und sportschrieffl, die Spielpatronanzen übernahmen, sowie an die neuen Dressensponsoren EP Jiricek, Mietfix, Tinas Collection, Sieber und Loifinanz!

Die nächsten Bundesliga-Heimspiele stehen erst im Februar an. Bis dahin gibt es einige Landesliga-Spiele mit unserer jungen Riege zu bestaunen, die genauen Termine sind unter www.ttc-guntramsdorf.at zu finden. Außerdem freuen wir uns auf viele Besucher bei unserem Stand am Halloween-Fest im Taborpark!

Internationaler Einsatz

Ody Ovadias durfte eine weite Reise absolvieren: Der 15-Jährige war mit dem Nachwuchs-Nationalteam bei den Serbian Open am Start. Dort gab es zwar in der Konkurrenz im U18-Bewerb noch recht wenig zu holen, doch schon die Nominierung durch den ÖTTV beweist die tolle Entwicklung des Guntramsdorfers.

Einen internationalen Einsatz anderer Art feierte Thomas Keller: Er war bei den Austrian Open in der Werner Schlager Academy als Schiedsrichter dabei und leitete die Spiele der Weltelite.



Bild: Thomas Keller zählte in Schwechat Weltklasse-Duelle.

Hallo Hausbesitzer

Haben Sie schon einmal über Ihre Hauswasserleitung nachgedacht? Nein? Sollten Sie aber! Jetzt **kostenlos anrufen** aus ganz Österreich und gratis Prospekt bestellen Tel.: **0800 2091 92**

AQUABION®

Das ION Aktivnodensystem

Baut alle Kalk- und Rostablagerungen zuverlässig und schonend ab und verhindert Neubildungen!
Mit dem Aktivnodensystem haben Sie jederzeit die Möglichkeit, dies selbst zu prüfen!
Wir garantieren, Geld zurück, bei Nichtfunktion!

Kein Magnet! Kein Strom! Keine Chemie!

ACHTUNG: Nicht nur Eisenleitungen sind gefährdet, auch Kupferleitungen (Lochfraß) und Kunststoffleitungen (Rohrinnfarkt) sind betroffen.

ION Deutschland GmbH
20 Jahre Erfahrung in der Wasserbehandlung



made in Germany

DAS PROBLEM:

KALK & ROST



DIE LÖSUNG:

DER AQUABION
TECHNIK MADE IN GERMANY



www.aquabion-oesterreich.at



GUNTRAMSDORF GRATULIERT DEN GEBURTSTAGSKINDERN

Den 97. Geburtstag feierte

Spek Klementine

Den 91. Geburtstag feierte

Amerling Leopoldine-Herta
Bellositz Erna

Den 90. Geburtstag feierte

Enzinger Franz
Sattra Gertrude
Schäfer Maria

Den 85. Geburtstag feierte

Ferlan Angela
Reinold Friedrich

Den 80. Geburtstag feierten

Grötzl Margareta
Lener Ingeborg
Wappel Maria
Wegschaider Johann

Den 75. Geburtstag feierten

Gilitzer Helene
Hofstädter Jakob
Kurfürst Adele
Landl Luitgard

Das Fest der Diamantenen Hochzeit feierten

Kuda Ernst und Helga
Strack Otto und Otilie

GEBURTEN GUNTRAMSDORF BLÜHT AUF

GRASSL Mavin Marley	09.09.11
GARCOZ Thomas	13.09.11
GARCOZ Matthias	13.09.11
KANDERA Arthur	26.09.11
ZAGLER Nicolas	03.10.11
ZAHRADNIK Sarah	06.10.11
PODGORSKI Dominik	06.10.11



90. Geburtstag von Maria Schäfer



Diamantene Hochzeit von Helga und Ernst Kuda



Diamantene Hochzeit von Maria und Willibald Rossecker

VERSTORBEN

Földi Christof (geb. 1989)
Ranftler Alfred (geb. 1935)
Malits Berta (Led. Frisch, geb. 1925)
Holzer Gertrude (Led. Heintschel, geb. 1955)
Czvitkovich Alois (geb. 1930)
Gyaky Helene (Led. Hönig, geb. 1932)
Keller Johann (geb. 1953)
Kircher Katharina (Led. Haufft, geb. 1920)

Alois Czvitkovich gestorben

Herr Alois Czvitkovich, Jahrgang 1930, ist am 21. September verstorben.
Herr Alois Czvitkovich war von 1970 bis 1989 als Vertragsbediensteter (Bauhof, Kläranlage) bei der Markt-gemeinde Guntramsdorf beschäftigt.

Die Markt-gemeinde Guntramsdorf wird ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Willibald Kunst – 70 Jahre

Herr Willibald Kunst feierte am 20. September seinen 70. Geburtstag.
Er war von 1980 bis 2001 bei der Markt-gemeinde Guntramsdorf als Vertragsbediensteter (Tennisanlage, Bauhof) beschäftigt.

Die Markt-gemeinde Guntramsdorf gratuliert herzlich.

Danksagung

Wir danken dem Haus Jakob – Seniorenhaus Guntramsdorf, insbesondere den Schwestern, PflegerInnen und Zivildienern des Barockschlossls und Hrn. Dr. Reinhard Weber für die intensive, liebevolle und herzhaft Pflege und Betreuung unserer lieben Mutter, Großmutter und Urgroßmutter Katharina Kircher (Mimi).

Die Familien Lugstein, Stauffer und Wöckinger

APOTHEKENNOTDIENST – NOVEMBER

Sonntag 30.10. 3 B	Montag 31.10. 4 A	Dienstag 01.11. 5	Mittwoch 02.11. 6 C	Donnerstag 03.11. 7 D	Freitag 04.11. 1 B	Samstag 05.11. 2 A	Sonntag 06.11. 2 A	Montag 07.11. 3	Dienstag 08.11. 4 C
Mittwoch 09.11. 5 D	Donnerstag 10.11. 6 B	Freitag 11.11. 7 A	Samstag 12.11. 1	Sonntag 13.11. 1	Montag 14.11. 2 C	Dienstag 15.11. 3 D	Mittwoch 16.11. 4 B	Donnerstag 17.11. 5 A	Freitag 18.11. 6
Samstag 19.11. 7 C	Sonntag 20.11. 7 C	Montag 21.11. 1 C	Dienstag 22.11. 2 B	Mittwoch 23.11. 3 A	Donnerstag 24.11. 4	Freitag 25.11. 5 C	Samstag 26.11. 6 D	Sonntag 27.11. 6 D	Montag 28.11. 7 B
Dienstag 29.11. 1 A	Mittwoch 30.11. 2	Donnerstag 01.12.11 3 C	Freitag 02.12. 4 D						

- 1 Apotheke Mag. Pharm. Hans Roth**, Mödling, Freiheitsplatz 6, Tel: 02236/24 290
„SCS-Apotheke“ Shopping-City Süd, Galerie 310, Vösendorf, Tel: 01/699 98 97
Drei Löwen Apotheke, Mag.Pharm. Ilse Laznia, 2345 Brunn a.Geb.,Wienerstr. 98, Tel:02236/312 445
 - 2 Apotheke zur „Maria Heil der Kranken“**, Brunn a. Geb.,Enzersd.Str.14, Tel.02236/32 751
Apotheke zum „Heiligen Jakob“, Guntramsdorf, Hauptstraße 18a, Tel: 02236/53 472
Apotheke „Wienu“, Wr. Neudorf, IZ-NÖ-Süd, Zentrum B11, Str. 3, Obj. 74, Tel: 02236-660426-0
 - 3 Apotheke „Zum Heiligen Othmar“**, Mödling, Elisabethstraße 17, Tel: 02236/22 243
Marien-Apotheke“, Laxenburg, Schloßplatz 10, Tel: 02236/71 204
„Bären-Apotheke, Maria Enzersdorf, K. Elisabethstr. 1-3, Tel: 02236-304180
 - 4 Südstadt-Apotheke**, Südstadt, Südstadtzentrum 2, Tel: 02236/42 489
Apotheke zur „Heiligen Dreifaltigkeit“, Hinterbrühl, Hauptstraße 28, Tel: 02236/26 258
Apotheke zum Eichkogel, Guntramsdorf, Veltlinerstraße 4-6, Tel: 02236/50 66 00
 - 5 „Salvator-Apotheke“**, Mödling, Wienerstraße 2, Tel: 02236/22 126
„Amandus-Apotheke“, Vösendorf, Ortsstraße 101-103, Tel: 01/699 13 88
„Apotheke im Kräutergarten“, Perchtoldsdorf, Plättenstr. 7-9, Tel: 01-8671234
 - 6 „Georg-Apotheke“**, Mödling, Badstraße 49, Tel: 02236/24 139
„Marien-Apotheke“, Perchtoldsdorf, Sebastian-Kneipp-Gasse 5-7, Tel: 01/869 41 63
Apotheke Mag.pharm.Elisabeth Prokes, Biedermannsdorf, Siegfried-Marcus-Str. 16b, Tel: 02236/710171
 - 7 „Central-Apotheke“**, 2351 Wr. Neudorf, Bahnstraße 2, Tel: 02236/44 121
Apotheke zum „Heiligen Augustin“, 2380 Perchtoldsdorf, Marktplatz 12, Tel: 01/869 02 95
- A Activ-Apotheke, 2512 Tribuswinkel, Pfarrgasse 11, Tel: 02252-855 38
B Aeskulap-Apotheke, 2511 Pfaffstätten, Mühlgasse 1, Tel: 02252-211 10
C Engel-Apotheke, 2514 Traiskirchen Dr. K. Renner-Platz 3, Tel: 02252-526 27
D Schutzengel-Apotheke, 2513 Möllersdorf, Karl Adlitzer-Straße 33, Tel: 02252-542 02

IM INTERNET:

Die aktuellen Wochenenddienste der Allgemeinmediziner finden sie auch auf der Website der NÖ Ärztekammer unter: **www.arztnoe.at** (Rubrik: Ärzte & Spitäler / Wochenend-Dienst).

Die aktuellen Wochenenddienste der Zahnärzte finden sie auch auf der Website der NÖ Zahnärztekammer unter: **http://noe.zahnaerztekammer.at** (Rubrik: Notdienste).

Die aktuellen Wochenenddienste der Apotheken finden sie auch auf der Website der österreichischen Apothekerkammer unter: **www.apotheker.or.at** (Rubrik: Nacht- und Notdienst-Apotheken).



WOCHENENDDIENSTE –NOVEMBER

Praktische Ärzte

01.	Dr. Hannelore Weiss	Guntramsdorf	Tel.: 02236-22304
05./06.	Dr. Herbert Sequard-Base	Münchendorf	Tel.: 02259-2262
12./13.	Dr. Isabella Zemann	Achau	Tel.: 02236-73700
19./20.	Mag. Dr. Wolfgang Lischka	Gumpoldskirchen	Tel.: 02252-607206
26./27.	Dr. Sabine Herndl	Guntramsdorf	Tel.: 02236-506819

Dienstbeginn: 20 Uhr Vortag – Dienstende: 7 Uhr nächster Tag / und:
Dienstbeginn: 7 Uhr früh – Dienstende: 7 Uhr nächster Tag

Zahnärzte

01.	DDr. Thomas Hlawatsch	Wiener Neustadt	Tel.: 02622-23409
05./06.	Dr. Gabriela Radl	Guntramsdorf	Tel.: 02236-52455
12./13.	DDr. Brigitta Boldrino	Bad Vöslau	Tel.: 02252-76228
19./20.	Dr. Helga Becker	Vösendorf	Tel.: 01-6991393
26./27.	Dr. Berthold Kowarsch	Gumpoldskirchen	Tel.: 02252-62353-0

Dienstbeginn: 9 Uhr – Dienstende: 14 Uhr

LANGER AMTSTAG
Jeden Donnerstag von 7 bis 12 Uhr und
von 13 bis 19 Uhr im Rathaus.
Service Line: 53 501 0, www.guntramtsdorf.at

KUNDENÖFFNUNGSZEITEN
Montag, Dienstag und Freitag von 7 bis 12 Uhr

**BÜRGER-
SERVICE**

Ärzte-Hotline
(02236) 53 501 100

Serviceleistungen

SPRECHSTUNDEN des Bürgermeisters
Vormittags nur gegen tel. Termin-
vereinbarung, Do 17 bis 18 Uhr,
Wohnungsangelegenheiten jeden ersten
Do im Monat.

HEURIGENTELEFON 02236/52452

BIBLIOTHEK

Jeden Di 9.30 – 11 Uhr
Jeden Do 17.30 – 19 Uhr

ÖFFENTLICHE EINRICHTUNGEN:

Freiwillige Feuerwehr, Münchendorfer-
straße 1-3, Tel.: 52222

Polizei, Kirchengasse 2,
Tel.: 059133/3335

Postamt, Kirchenplatz 3, Tel.: 52260

Rettingsstation, Am Tabor 3,
Tel.: 222 44

Volksschule I, Hauptstraße 35,
Tel.: 506013-0, Hort: 506013-148

Volksschule II, Dr. K. Renner-Str. 27,
Tel.: 47350, Hort: 47350-15

Neue Mittelschule, Sportplatzstraße 15,
Tel.: 52504-150

Musikschule, Hauptstraße 35,
Tel.: 506013-161

Kindergarten I, Pfarrgasse 9,
Tel.: 53501-131

Kindergarten II, Dr. K. Renner-Str. 11a,
Tel.: 53501-132

Kindergarten III, Veltlinerstraße 2,
Tel.: 53501-133

Kindergarten IV, Rohrgasse 6,
Tel.: 53501-134

Kindergarten V, Taborgasse 1,
Tel.: 506159

Krabbelstube, Dr. K. Renner-Str. 27,
Tel.: 47350-13

PRAKTISCHE ÄRZTE

OMed. Rat. Dr. Reinhard Weber
(Gemeindearzt), Rathausplatz 1,
Tel.: 53247

Dr. Peter Mandel, Am Kirchanger 4,
Tel.: 53076

Dr. Hannelore Weiß, Veltlinerstraße 4/4/7,
Tel.: 22304

Dr. med. univ. Sabine Herndl,
Möllersdorferstraße 35, Tel.: 506819

Dr. Edeltraud Meyer*, TC-Medizin
Burgundergasse 16,
Tel.: 0699/81212600

Dr. Susanne Meyer*, Malzgasse 5,
Tel.: 0676/499 2714

Dr. Beatrix Havor*, Josefigasse 15,
Tel.: 52302 und 0676/7236488

ZAHNÄRZTE

DDr. Sohrobi-Moayed Marzieh, Hauptstr. 57,
Tel.: 52292

Dr. Apostolos Kolovos*, Wilhelm Kress-
Gasse 2, Tel.: 52920

DDr. Barbara Buck & DDr. Bernhard Buck*,
Hauptstraße 20, Tel.: 506450

Dr. Gabriela Radl, Hauptstr. 16, Tel.: 52455

INTERNIST

Dr. med. Leopold Birsak*,
Veltlinerstraße 4/4/8, Tel.: 25611

ORTHOPÄDE

Dr. med. Alexander Spatschil*, Velt-
linerstr. 4/2/3, Tel.: 0650/3332666

NEUROLOGE

Dr. Thomas Ellinger*, Veltlinerstr. 4/3/1,
Tel.: 0699/17778884

ÄRZTEZENTRUM* (DRUCKFARBRIK):

Tel.: 320048, www.aezg.at
Öffnungszeiten: Mo – Fr: 9 – 19 Uhr

Fachärztin für Dermatologie:

Dr. Med. Daniela Filz

Facharzt für Pulmologie:

Dr. Med. Michael Zimmerl

Facharzt für Chirurgie:

Dr. Med. Michael Mellek

Facharzt für Urologie:

Dr. Med. Markus Sonnleitner

Facharzt für Gynäkologie:

Dr. Med. Johannes Goldmann

Ärztin für Allg.medizin/Schmerztherapie:

Dr. Med. Ruth Kiene

TIERARZT

Dipl. Tierarzt Christian Frieber,
Brunngasse 2, Tel.: 52362

SENIORENHAUS GUNTRAMSDORF

Neudorferstraße 2, Tel.: 506190

VOLKSHILFE

Ozeanstraße 10, Guntramtsdorf,
Tel.: 8922-87, Fax: DW 15

HILFSWERK THERMENREGION

Stützpunkt Seniorenhausanlage Pfarrgasse,
Hilfe und Pflege daheim, Tel.: 02252/82041
Kinder, Jugend und Familie, Tel.:
02252/82041-21

ERSTE KOSTENLOSE ANWALTSAUSKUNFT

Mödling: 15 bis 17 Uhr
2. November, Mag. Gerald Gerstacker,
Schrannenplatz 3/II, Tel. 02236-864567

Guntramtsdorf: 9 bis 12 Uhr
8. November, Mag. Sandra Cejpek,
Neudorferstraße 35, Tel. 02236-506348

Laxenburg: 14 bis 16 Uhr
8. November, Mag. Dr. Alice Hoch,
Schlossplatz 12, Tel. 02236-710380

Baden: 14 bis 16 Uhr
22. November, Mag. Alexander Bauer,
Josefsplatz 10/2, Tel. 02252-86318

SICHERHEITSSINFORMATIONSZENTRUM

Sprechstunden im Rathaus jeden zweiten
Do im Monat. Anmeldungen 0676/9307 467

UMWELTBERATUNG

Gegen Voranmeldung: Tel. 02236/5350111
oder umweltberatung@guntramtsdorf.at

ALTSTOFFSAMMELZENTRUM

An der Schwechat 6

Mo 7 – 12.30 Uhr

17 – 19 Uhr

Mi, Fr 7 – 12.30 Uhr

Do 17 – 19 Uhr (April – Oktober)

Sa 8 – 12.30 Uhr

PROBLEMSTOFFSAMMLUNG

in den Haushalten, jeden ersten Sa im
Monat (Wenn Feiertag: zweiter Sa)

9 – 9.50 Uhr Rathausplatz

10 – 10.50 Uhr Dr. Theodor-Körner-Platz

11 – 11.30 Uhr Eichenkogelstraße

Wohnhausanlage

11.40 – 12 Uhr Bauhof, Taborgasse 12

PFARRE ST. JOSEF Neu-Guntramtsdorf

Pfarrhaus, Dr. Karl Renner-Str. 19

Telefon 46421, Fax 367643

www.pfarre-neuguntramtsdorf.at

Pfarrkanzleistunden:

Mo 8.30 – 12 Uhr Di 8.30 – 11 Uhr

Do 17.30 – 19 Uhr

Sprechstunde bei Mag. Andreas Frank Diakon
und Pfarrassistent:

Di 11 – 12 Uhr

PFARRE ST. JAKOBUS

Möllersdorferstraße 1, Tel.: 53507

kanzlei@pfarre-guntramtsdorf.at

www.pfarre-guntramtsdorf.at

Pfarrkanzleistunden:

Mo 17 – 19 Uhr Di 8.30 – 11 Uhr

Do 8.30 – 11 Uhr